



---

---

# Tätigkeitsbericht

für das Jahr 1998

- 01.01.1998: Bis etwa 03.00 Uhr früh dauert die **Silvesterparty**, die erstmals von der FF-Aistersheim am Bauhof- bzw. Feuerwehrhaus-Vorplatz veranstaltet wurde. Nach der Abhaltung der Party werden die Bar, Bänke und sonstigen Utensilien weggeräumt bzw. verstaut. Diese Arbeiten wurden von 6 Kameraden durchgeführt.
- 02.01.1998: **Christoph Seidl**, Aistersheim Nr. 114, tritt der FF-Aistersheim als Jungfeuerwehrmann bei.
- 05.01.1998: Fahrt mit dem KDOF zur Brauerei Grieskirchen. Grund: Rückbringung von Leerbinden und restlichen Getränken von der Silvesterparty.  
Fahrer mit dem KDOF: OBI Rudolf Riener; gef. km: 32  
Am gleichen Tag findet auch eine Besprechung wegen der Aufstellung eines Festzeltes für das bevorstehende Feuerwehr-Gründungsfest am Sportplatz statt, an dem die Mitglieder des Kommandos teilgenommen haben.
- 08.01.1998: Um 19.40 - **Sitzung des Kommandos der FF-Aistersheim** im Hause von Bürgermeister Dir. Herbert Simmer, Aistersheim 79.  
Anwesend waren Kdt. Schwarzgruber und weitere 8 Kommandomitglieder, sowie Bürgermeister Simmer.
- 09.01.1998: Einkauf einer Seilwinde für den Schlauchturm des Feuerwehrhauses bei der Firma Maxwald in Ohlsdorf. Neben Kommandant Schwarzgruber waren beim Kauf 3 weitere Kommandomitglieder dabei.
- 14.01.1998: Fahrt einiger Kameraden nach Wels zwecks **Einkauf einer Küche** für das neue Feuerwehrhaus. Fahrer mit dem KDOF: BI Hubert Geßwagner; gef. km: 48; getankt: 49 Liter
- 16.01.1998: Fahrt einiger Jungfeuerwehrmänner und Kommandomitglieder zum Piusheim nach Peuerbach. Grund: Aus dem Erlös des Austragens des Friedenslichtes wird eine Materialspende überreicht.  
Fahrer mit dem KDOF: HBI Franz Schwarzgruber; gef. km: 44
- 21.-23.1.1998: Kommandant **Franz Schwarzgruber** und HBM **Ing. Hermann Höftberger** absolvieren an der O.ö. Landes-Feuerweherschule in Linz den Lehrgang für TLF-Besatzungen.
- 23.01.1998: Fahrt mit dem LF nach Neumarkt. Grund: Überprüfung des Fahrzeuges.  
Fahrer: OBI Rudolf Riener; gef. km: 25

- 26.01.1998: Um 20.10 Uhr – **Sitzung des Kommandos der FF-Aistersheim** im Hause von Kamerad AW Hubert Spicker, Edt 6.  
Anwesend waren Kdt. Schwarzgruber und weitere 8 Kommandomitglieder.
- 26.-30.1.1998: HFM **Günther Prähofer** absolviert an der O.ö. Landes-Feuerwehrschule in Linz den **TLF-Lehrgang** mit vorzüglichem Erfolg.
- 03.02.1998: Mit Beginn um 19.30 Uhr: **Arbeitstagung** des Abschnittes Haag am Hausruck in Geboltskirchen. Von der FF-Aistersheim nehmen daran Kommandant Franz Schwarzgruber und weitere 7 Kommandomitglieder teil.  
Fahrer mit dem KDOF: HBM Ing. Hermann Höftberger; gef. km: 29
- 08.02.1998: Probefahrt mit dem KDOF nach Hofkirchen. Fahrer: AW Hubert Spicker; gef. km: 9
- 09.02.1998: Fahrt mit dem KDOF nach Wels zwecks Abholung der Küche bei der Fa. Lutz.  
Fahrer: AW Hubert Spicker; gef. km: 50
- 13.02.1998: Einkaufsfahrt einiger Kameraden mit dem LF zur Firma Rosenbauer, Leonding.  
Fahrer: AW Hubert Spicker; gef. km: 95
- 18.02.1998: **Atenschutzübung in der Teststrecke der FF-Wels.**  
18.30 Uhr – Abfahrt mit dem LF-B und 7 AS-Trägern unter Führung von HBM Ing. Hermann Höftberger nach Wels.  
Nach dem Eintreffen im Feuerwehrhaus Wels wurde der Übungsparcours besichtigt und erfolgte anschließend – aufgeteilt in 3 Gruppen – die Übung. Während die erste Gruppe einen verunglückten Kameraden mittels Y-Verbinders und Preßluftnotversorgung zu bergen hatte, mußte die zweite Gruppe einen Brandherd (rot blinkende Lampe) auffinden. Als dritte Übung stand der Konditionsteil mit Hebegewichten, Langlauf- und Radfahrübungen auf dem Programm.  
21.30 Uhr – Abschlußbesprechung und Geräteversorgung.  
Fahrer mit dem LF: HBM Ing. Hermann Höftberger; gef. km: 57
- 22.02.1998: Von 13.45 bis 14.45 Uhr - **Lotsendienst** mit 4 Mann anlässlich des traditionellen **Kinderfaschingsumzuges** im Ortsbereich von Aistersheim. Im Rahmen des Umzuges rückte auch die Bewerbungsgruppe mit einem Spezial-Tanklöschfahrzeug aus, auf dem eine Saugstelle mit 0,05 m<sup>3</sup> angebracht war. Das Faß hielt allerdings den Löschangriffen nicht lange stand und wurde rasch geleert .....  
Fahrer mit dem KDOF: BI Hubert Geßwagner; gef.km: 0,5
- 28.02.1998: Mit Beginn um 19.55 Uhr - **Vollversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Aistersheim** im Gasthaus Starlinger, Thalheim 8.  
Anwesend waren 6 **Kommandomitglieder** (HBI Franz Schwarzgruber, OBI Rudolf Riener, AW Herbert Salfinger, AW Klaus Aschl, BI Hubert Geßwagner und HBM Ing. Hermann Höftberger), 3 **Ehrendienstgradträger** (E-HBI Johann Zöbl, E-BI Heinrich Gugerbauer und E-BI Erwin Krenn), OAW August Stafflinger, sowie weitere 52 Feuerwehrkameraden..  
Nach der Begrüßung der anwesenden Kameraden und Gäste (AFK Brandrat Josef Riedl, Bürgermeister Dir. Herbert Simmer, sowie die Ehrenmitglieder Alt-Bgm. ÖR Josef Stockinger und Rudolf Kreupl) durch den Feuerwehrkommandanten Schwarzgruber erfolgte das Totengedenken für in den vergangenen Jahren verstorbenen Kameraden (1997 sind keine Kameraden verstorben).  
Es folgten anschließend die Tätigkeitsberichte von Schriftführer AW Herbert Salfinger und Kassenführer AW Klaus Aschl. Geräewart AW Spicker hatte sich von der Teilnahme an der Vollversammlung entschuldigt, daher kein Tätigkeitsbericht.  
Kommandant Schwarzgruber gibt bekannt, daß seit der letzten Vollversammlung 3 Kameraden in den Aktivstand übernommen wurden. Gemäß Beschluß des Kommandos

vom 26.1.1998 wurden 8 Beförderungen ausgesprochen. Die Feuerwehr-Dienstmedaille für 25-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen erhielten 2 Kameraden. Ein Kamerad erhielt die Feuerwehr-Dienstmedaille für 40-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen, während 3 Kameraden jene für 50-jährige Tätigkeit von Bürgermeister Simmer ausgehändigt bekamen.

Die Bezirks-Feuerwehrverdienstmedaillen 1. Stufe erhielten 2 Kameraden, jene der 2. Stufe weitere 2 Kameraden und jene der 3. Stufe 1 Kamerad von AFK Riedl überreicht. Kommandant Schwarzgruber und AFK Riedl hielten anschließend Referate über das Feuerwehrwesen. Bürgermeister Dir. Simmer gratulierte den Ausgezeichneten und bedankte sich bei allen Feuerwehrkameraden für die im abgelaufenen Jahr geleistete Arbeit. Er äußerte gleichzeitig den Wunsch, daß diese gute Zusammenarbeit auch im kommenden Jahr weiterbestehen möge. Zur Feuerwehrwahl am 7.3.1998 lädt er alle Kameraden recht herzlich ein.

03.03.1998: Fahrt mit dem KDOF zur Kaserne Wels. Fahrer: BGM Herbert Simmer; gef. km: 60

04.03.1998: **1. Abschnittsfunkübung**, durchgeführt von der FF-Höft. Die FF-Aistersheim nimmt mit 3 Mann daran teil. Fahrer mit dem LF: HFM Rudolf Mayrhuber; gef. km: 0

05.03.1998: Teilnahme von 6 Atemschutzträgern an der **Abschnitts-Atemschutzübung in Haag/Hr.** 19.15 Uhr – Abfahrt nach Haag/Hr.

Nach dem Eintreffen in Haag erfolgte im Feuerwehrhaus die Vorführung eines Videofilmes über „Gefährlichen Brandgeruch“ (von OAW Stafflinger). Es folgte ein Vortrag von Dr. Bangerl über das Krebsrisiko, Verschmutzung durch Rauch und Verwendung des Cortison-Sprays. Anschließend erfolgte eine Diskussion über die vorgetragenen Themen unter Leitung von AFK Riedl.

Schluß der Übung: 21.00 Uhr

Über die Fahrt scheinen keine Aufzeichnungen in einem Fahrtenbuch auf.

07.03.1998: Mit Beginn um 19.50 Uhr - **Durchführung der Feuerwehrwahl 1998** im Saal des Gasthauses Huber. Der Einladung der Gemeinde waren 72 Kameraden der FF-Aistersheim. Die letzte Feuerwehrwahl fand am 13.3.1993 statt.

Bürgermeister Simmer, der die Wahl leitete, teilte zu Beginn der Wahlhandlung mit, daß aufgrund der neuen Feuerwehrwahlordnung diesmal nurmehr der Kommandant, sein Stellvertreter, der Schriftführer und der Kassensführer gewählt werden brauchen. Alle anderen Kommandomitglieder werden vom Kommandanten bestellt.

Wahlleiter Simmer berichtet, daß von den 134 wahlberechtigten Kameraden der FF-Aistersheim 72 anwesend sind, die Beschlußfähigkeit war somit gegeben. Gegen das vorliegende Wählerverzeichnis wurden keine Einwendungen vorgebracht.

Anschließend bringt er den vom Feuerwehrkommando eingereichten Wahlvorschlag zur Verlesung. Weitere Wahlvorschläge wurden während der Wahl keine eingebracht.

Vor jedem Wahlgang wurde - in Abwesenheit des zu Wählenden - eine Wechselrede im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt. Die anschließend für jeden Kandidaten einzeln durchgeführte geheime **Wahl** (Stimmzettel: ja oder nein) **ergab folgendes**

**Ergebnis:**

<u>Kommandant:</u>	Franz Schwarzgruber	(71 Ja-Stimmen)
<u>Kommandant-Stellvertreter:</u>	Rudolf Riemer	(70 Ja-Stimmen)
<u>Schriftführer:</u>	Herbert Salfinger	(70 Ja-Stimmen)
<u>Kassensführer:</u>	Klaus Aschl	(68 Ja-Stimmen)

Nach der Wahl bedankte sich Kommandant Schwarzgruber namens der gewählten Funktionäre für die Wiederwahl recht herzlich. Weiters gab er die von ihm **bestellten weiteren Kommandomitglieder** bekannt, **die wie folgt lauten:**

<u>Zugskommandant:</u>	Franz Geßwagner
<u>Loten- u. Nachrichtenkommandant:</u>	Hubert Geßwagner
<u>Gerätewart:</u>	Hubert Spicker
<u>Atemschutzbeauftragter:</u>	Ing. Hermann Höftberger

Gruppen-Kdt. f. Bewerbs-Ausbildung: Wolfgang Sickinger

Im Anschluß an die Wahl bzw. bekanntgegebenen Bestellungen gratulierte Bürgermeister Simmer dem neuen Kommando zu seiner Wiederwahl recht herzlich. Er äußerte den Wunsch, daß die gute Zusammenarbeit zwischen der Feuerwehr und der Gemeinde Aistersheim auch in Hinkunft so gut wie bisher erfolgen möge.

- 12.03.1998: **Abschnitts-Atenschutzübung**, veranstaltet von der FF-Altenhof.  
Um 18.00 Uhr – Abfahrt mit dem LF und 9 Mann unter Führung von HBM Ing. Hermann Höftberger nach Altenhof (landw. Anwesen der Fam. Deisenhammer).  
Um 18.40 Uhr – Die drei AS-Trupps üben nacheinander die Bergung von Personen und Gerätschaften im verrauchten Stallgebäude.  
Anschließend erfolgt eine gemeinsame Besprechung der Übung, die um 22.30 Uhr beendet ist.  
Fahrer mit dem LF: HBM Ing. Hermann Höftberger; gef. km: 22
- 13.03.1998: Um 04.18 Uhr - **Sirenenalarm in Aistersheim**. Meldung: Brand bei einem landw. Wohngebäude in Geboltskirchen, Ortschaft Scheiben.  
Um 04.25 Uhr - Ausrückung mit dem LF-B und 9 Mann unter Führung von OBI Rudolf Riener nach Geboltskirchen.  
Nach dem Eintreffen am Brandobjekt wurde unsere Feuerwehr in Bereitschaft beordert. Am Brandeinsatz war sie aufgrund der zahlreichen bereits eingetroffenen Feuerwehren nicht beteiligt.  
Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 05.30 Uhr  
Fahrer mit dem LF: OBI Rudolf Riener; gef. km: 23
- 14.03.1998: Um 20.00 Uhr - **Sitzung des Kommandos der FF-Aistersheim** bei Kommandant Franz Schwarzgruber, Edt 3.  
Anwesend waren Kommandant Schwarzgruber und weitere 7 Kommandomitglieder.
- 16.03.1998: Mit Beginn um 18.30 Uhr findet am Vorplatz des Bauhofes eine **Besprechung wegen der Aufstellung eines Zeltes** für das Frühlingfest (im Eingangsbereich) statt.  
Teilnehmer waren Kommandant Schwarzgruber, 6 weitere Kommandomitglieder und Bürgermeister Dir. Herbert Simmer.
- 17.-20.3.1998: OFM **Stefan Schmalwieser** absolviert den **Atenschutzlehrgang** an der O.ö. Landes-Feuerwehrschule in Linz. Die Prüfung legt er mit vorzüglichem Erfolg ab.
- 19.03.1998: Mit Beginn um 19.00 Uhr: **Feuerwehr-Frühjahrsübung** bei der Firma Kreupl. Um 19.10 Uhr – Ausfahrt mit dem LF-B und dem KDOF zur Firma Kreupl mit 17 Mann unter Führung von BI Franz Geßwagner. Übungsannahme: Traktorbrand  
Sofort nach dem Eintreffen wurde die TS beim Schmiedeteich aufgebaut und Saug- und Löschwasserleitungen aufgebaut. Auf Grund der einsetzenden Dunkelheit erfolgte gleichzeitig der Aufbau eines Lichtfluters, welcher mit dem Notstromaggregat betrieben wurde.  
Das „Brandobjekt“ wurde mittels Einsatz des Schaumrohres und von 2 Pulverlöschern gelöscht.  
Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 20.30 Uhr  
Eingesetzte Geräte:  
LF-B, KDOF, TS (Einsatz von 19.15 bis 19.40 Uhr), Saugleitung, 4 B- und 2 C-Schläuche, 1 C-Rohr, Verteiler, Zumischer, Mittelschaum, Schaumrohr, 2 Pulverlöcher, 1 Lichtfluter, 1 Greifzug, 2 Mobilfunkgeräte 2 m, 2 Handfunkgeräte, Notstromaggregat (Einsatz von 19.25 bis 20.10 Uhr).  
Fahrer mit dem LF: HBM Ing. Hermann Höftberger; gef. km: 1  
Fahrer mit dem KDOF: BI Hubert Geßwagner; gef. km: 1

- 20.03.1998: Um 16.00 Uhr - **Besprechung wegen der Aufstellung des Zelt**es für das Frühlingsfest, an dem auch der Zeltverleiher teilnahm.  
Anwesend waren Kommandant Schwarzgruber und weitere 5 Kommandomitglieder.
- 21.03.1998: Um 20.15 Uhr - Sirenenalarm in Aistersheim. Meldung: **Brand beim landwirtschaftlichen Anwesen der Ehegatten Johann u. Elfriede Auinger**, Viertlbach 14.  
20.17 Uhr - Ausfahrt mit dem LF und dem KDOF (und einigen Privat-PKW's) mit 24 Mann unter Führung von OBI Rudolf Riener nach Viertlbach. Während der Anfahrt wurde vorsichtshalber über Funk die Alarmstufe 2 ausgelöst.  
Nach dem Einlangen in Viertlbach 14 wurde festgestellt, daß der Brand örtlich begrenzt war und keine Ausbreitung zu erwarten war. Mittels zweier Handfeuerlöcher und der Kübelspritze wurde - unter Verwendung des Schweren Atemschutzes - der brennende Räucherschrank und dessen Inhalt gelöscht. Einige Minuten nach dem Eintreffen war der Brand gelöscht und konnten der Räucherschrank und das verkohlte Fleisch ins Freie gebracht werden.  
Fahrer mit dem LF: Hubert Spicker u. Johann Stockinger; gef. km: 3  
Fahrer mit dem KDOF: LM Günther Prähofer; gef. km: 4  
Anmerkung:  
Bereits seit einem Tag war der Räucherschrank in Betrieb. Die Befuerung erfolgte mittels Sägespänen und Kleinholz. Durch Überhitzung dürfte sich das Fleisch entzündet und schließlich in Brand geraten sein. Wegen der starken Raumentwicklung war ein Löschen des Feuers schwer möglich, auch mußte eine mögliche Ausbreitung verhindert werden. Daher alarmierte Frau Elfriede Auinger die Feuerwehr (Spicker Hubert). Dieser löste umgehend die Alarmsirene aus. Zahlreiche Kameraden, die anlässlich der Musiker-Jahreshauptversammlung im Gasthaus Huber waren, wurden von Veronika Spicker alarmiert, sodaß binnen kürzester Zeit (Alarmierung - Ausfahrt nur etwa 2 Minuten) ausgefahren werden konnte.  
Der Schaden war durch eine Versicherung gedeckt.
- 25.u.26.3.98: Fahrten mit dem KDOF zwecks plakätieren für das bevorstehende Aistersheimer Frühlingsfest. Fahrer: LM Wolfgang Sickinger; gef. km: 38
- 28.03.1998: Teilnahme von 6 JFM am **Erwerb des Wissenstest-Abzeichens** in Pollham.  
Dabei legten die JFM Michael Kliemstein das WTA in Bronze, die JFM Thomas Geßwagner, Stefan Hofmanning, Michael Wiesinger und Martin Zöbl jenes in Silber und Wolfgang Gugerbauer jenes in Gold ab.  
Der Prüfung vorangegangen sind 11 Übungsnachmittage zur Vorbereitung für die Ablegung der WTA, die von Jugendbetreuer AW Hubert Spicker, HBM Ing. Hermann Höftberger und BI Franz Geßwagner geleitet wurden.  
Fahrer mit dem KDOF: AW Hubert Spicker; gef. km: 34
- 01.04.1998: Probefahrt mit dem LF. Fahrer: AW Hubert Spicker; gef. km: 7
- 01.04.1998: **2. Abschnittsfunkübung** (Sternfahrt), veranstaltet von der FF-Hörbach. Von der FF-Aistersheim nehmen 5 Mann teil. Fahrer mit dem KDOF: LM Günther Prähofer; gef.km: 22
- 03.04.1998: Fahrt mit dem KDOF zur Gärtnerei Maier, Affnang, zwecks Abholung von Blumengestecken für das Konzert der Musikkapelle. Fahrer: HBI Franz Schwarzgruber; gef. km: 18
- 3.u.4.4.98: Teilnahme der FM Martin Nöhammer, FM Michael Schürer und FM Konrad Stafflinger am **Grundlehrgang** im Veranstaltungszentrum Manglbürg in Grieskirchen. Alle 3 Kameraden haben diesen Lehrgang erfolgreich abgeschlossen.  
Fahrer mit dem KDOF: BI Franz Geßwagner u. FM Konrad Stafflinger; gef. km: 54

- 4.u.5.4.98: **Ostermarkt im Schloß Aistersheim**, veranstaltet durch Elisabeth Birnleitner. Aufgrund des Ersuchens der Veranstalterin wurde von der FF-Aistersheim wiederum der Parkplatzordnerdienst übernommen.  
Eingesetzte Mannschaften und Geräte:  
 Samstag, 4.4.1998: von 10.00 bis 18.00 Uhr – 4 Mann mit insgesamt 32,00 Std.  
 Sonntag, 5.4.1998: von 10.00 bis 18.00 Uhr – 5 Mann mit insgesamt 39,00 Std.  
 An beiden Tagen kamen das LF und das KDOF, sowie Funkgeräte zum Einsatz.  
 Fahrer mit dem LF: AW Hubert Spicker u. OFM Stefan Schmalwieser; gef. km: 1  
 Fahrer mit dem KDOF: HFM Andreas Roider; gef. km: 2  
 Der Einsatz war im Sinne der Bestimmungen der Feuerwehr-Tarifordnung entgeltspflichtig.
- 06.04.1998: Fahrt mit dem LF zur Gärtnerei Maier, Affnang, zwecks Rückbringung der Blumengestecke vom Konzert der Musik. Fahrer: HBI Franz Schwarzgruber; gef. km: 17; getankt: 58,15 Liter Diesel
- 06.04.1998: Um 20.18 Uhr – **Sitzung des Kommandos der FF-Aistersheim** im Hause des Kameraden Herbert Salfinger, Himmelreich 4.  
 Anwesend waren Kdt. Schwarzgruber und weitere 7 Kommandomitglieder.
- 09.04.1998: Um 12.15 Uhr – Abfahrt mit dem LF und einem Privat-PKW zur Firma Rosenbauer. Grund: **Rohbauabnahme des neuen Tanklöschfahrzeuges**. Teilnehmer waren alle 9 Kommandomitglieder, sowie Bürgermeister Simmer, Altbürgermeister Stockinger und OAW Stafflinger.  
 Im Zuge der Abnahme des im Rohgerüst bestehenden TLFA 2000 wurde festgelegt, welche zusätzlichen Einbauten vorgenommen werden bzw. welche Ausrüstungsgegenstände vom LF-B ins neue Fahrzeug übernommen werden sollen.  
 Rückkehr nach Aistersheim: 18.05 Uhr  
 Fahrer mit dem LF: AW Hubert Spicker; gef. km: 95  
 Fahrer mit dem Privat-PKW: Bürgermeister Herbert Simmer
- 10.04.1998: Probefahrt mit dem KDOF nach Durchführung einer Kupplungsreparatur. Fahrer: OBI Rudolf Riener; gef. km: 4
- 10.u.11.4.98: Fahrten mit dem KDOF zwecks plakatieren für das Frühlingsfest. Fahrer: AW Hubert Spicker; gef. km: 263; getankt: 36,4 Liter Benzin
- 11.u.12.4.98: **1. Clubbing im Wasserschloß Aistersheim**, veranstaltet von der Walter Reisinger Ges.mbH., Weibern. Von der FF-Aistersheim wird an beiden Tagen die Brandsicherheitswache mit folgenden Mannschaftenstärken übernommen:  
 Sa., 11.4.98: von 21.00 – 05.00 Uhr - 4 Mann á 8,0 Std. = 32,0 Std.  
 So., 12.4.98: von 21.00 – 05.00 Uhr - 4 Mann á 8,0 Std. = 32,0 Std.  
 Die Einsatzdauer betrug zusammen somit **64 Stunden**. Neben den Mannschaften wurden auch das LF und jeweils 4 Funkgeräte eingesetzt. Dieser Feuerwehreinsatz war im Sinne der Feuerwehr-Tarifordnung entgeltspflichtig.  
 Fahrer mit dem LF: HBM Ing. Hermann Höftberger u. OFM Stefan Schmalwieser; gef. km: 2
- 14.04.1998: Um 20.00 Uhr – traditionelle **Arbeitseinteilung** für das Frühlingsfest im Schüler-Ausspeisungsraum. Der Einladung waren etwa 35 Personen gefolgt.
- 15.04.1998: Fahrt einiger Kameraden mit dem KDOF zu den Firmen Pölz und Rosenbauer (wegen der Koordinierung des Anschlusses der Strom- und Druckluftzufuhr der Fahrzeuge im neuen Feuerwehrhaus).  
 Fahrer: OBI Rudolf Riener; gef. km: 125

- 15.04.1998: Um 19.30 Uhr – Teilnahme von 8 Kameraden der FF-Aistersheim unter Führung von Kommandant Franz Schwarzgruber an der **Feuerwehr-Bezirkstagung** in der Manglbürg Grieskirchen.  
Fahrer mit dem KDOF: HBI Franz Schwarzgruber; gef. km: 27
- 14.-17.4.98: Vorbereitungsarbeiten für das Aistersheimer Frühlingsfest im Bauhof der Gemeinde Aistersheim. An diesen Arbeiten haben sich wiederum eine Vielzahl von Kameraden und deren Gattinnen, bzw. auch sonstige Helfer(innen) beteiligt.
- 16.04.1998: Fahrt mit dem KDOF zur Firma Rosner, Meggenhofen, und die Brauerei Grieskirchen zwecks Abholung verschiedener Artikel für das Feuerwehrhaus bzw. das Frühlingsfest.  
Fahrer: AW Hubert Spicker u. OBI Rudolf Riener; gef. km: 53; getankt: 50 Liter Benzin
- 17.04.1998: Um 18.21 Uhr – Sirenenalarm in Aistersheim. Meldung: **Brand bei Erasmus Seiringer in Affnang**. Aufgrund des Umstandes, daß zu dieser Zeit eine Vielzahl von Kameraden an den Vorbereitungsarbeiten für das Fest im Bauhof war, erfolgte die Ausfahrt binnen 2 Minuten nach der Alarmierung mit dem LF und dem KDOF unter Führung von BI Franz Geßwagner.  
Nach der Ankunft in Affnang wurde unsere Feuerwehr in Bereitschaft eingeteilt und kam auch nicht zum Einsatz. Die Rückkehr ins Feuerwehrhaus erfolgte um 19.15 Uhr.  
**Brandverlauf und Ursache:**  
Wie zu erfahren war, brach in der Garage des Gemischtwaren- und Getränkehandlers bzw. Wirtes Erasmus Seiringer, Affnang 18, Gde. Gaspoltshofen, nach Schweißarbeiten ein Brand aus, der sich auf den in der Garage befindlichen LKW und die Garage selbst beschränkte. Durch das rasche Eingreifen zahlreicher Feuerwehren war der Brand rasch unter Kontrolle.  
Fahrer mit dem LF: AW Hubert Spicker; gef. km: 17
- 17.-19.4.98: **Durchführung des 22. Aistersheimer Frühlingsfestes**, das vierte im Bauhof und zweite, das von der FF-Aistersheim veranstaltet wird.  
In bewährter Manier helfen wiederum unzählige fleißige Hände (FF-Kameraden, deren Gattinnen, Freunde und Bekannte, mit, das Fest vorzubereiten, sowie die Arbeiten beim Fest selbst durchzuführen.  
Auch der Lotsen- und Parkplatzdienst wird selbstverständlich von Kameraden der FF-Aistersheim übernommen, wobei folgende Dienste erfolgten:  
Freitag, 17.4.: 7 Mann mit zusammen 58 Stunden  
Samstag, 18.4.: 7 Mann mit zusammen 65 Stunden  
Sonntag, 19.4.: 3 Mann mit zusammen 13 Stunden  
Der Einladung zum Fest sind am Freitag etwa 700 Personen (Eintritt S 70,-), am Samstag etwa 1.000 Personen (Eintritt S 70,-) und am Sonntag etwa 450 Personen (Eintritt S 30,-) gefolgt.  
Am 17.4. spielte die Band „JOY“, am 18.4. die Tanz- u. Showband „STARMIX“ und am 19.4. gestaltete die Musikkapelle Altenhof (bis spät in den Nachmittag), mit dem Mundwerk untermalt vom Humoristen „Steix“, den Früh- bzw. Dämmerchoppen.  
Am Freitag und Samstag wurde erstmals ein Heimbringerdienst (Taxi) eingerichtet, der von der FF auch finanziell unterstützt wurde (bis zur Höhe der Eintrittskarte). Finanziell gesehen war das Fest wiederum ein schöner Erfolg.  
Fahrer mit dem LF: OBI Rudolf Riener u. LM Günther Prähofer; gef. km: 25  
Fahrer mit dem KDOF: AW Hubert Spicker u. HFM Hubert Spicker; gef. km: 224
- 20.-22.4.98: **Absolvierung des Tanklöschfahrzeug-Lehrganges** an der Landes-Feuerwehrschule in Linz durch die Kameraden AW Hubert Spicker und OLM Johann Stockinger. Beide legten auch die Prüfung mit sehr gutem Erfolg ab.
- 25.04.1998: Mit Beginn um 20.00 Uhr – **„Abräumfeier“ im Bauhof** der Gemeinde. Der Einladung der Feuerwehr zu dieser traditionellen Feier, an der alle am Frühlingsfest beteiligten Helfer(innen) eingeladen waren, folgten 78 Frauen und Männer.

- 28.4.-2.5.98: Kamerad **HFM Franz Schwarzgruber** absolviert im Rahmen des Präsenzdienstes beim Fliegerregiment 1/Flugbetriebskompanie in Langenlebarn einen 16-stündigen „**Atemschutzträgerlehrgang**“. Laut Schreiben des LFK vom 17.12.1998 kann diese Ausbildung nicht mit dem in der O.ö. LFS durchgeführten AS-Lehrgang gleichgestellt werden. Bei Vorliegen der AS-Tauglichkeit kann Kamerad Schwarzgruber aber als Atemschutzträger eingesetzt werden.
- 03.05.1998: Um 09.30 Uhr – Ausrückung mit 1 : 32 Mann und 7 JFM unter Führung von Kommandant Franz Schwarzgruber anlässlich der **Florianimesse**, begleitet von der Musikkapelle. Im Anschluß an die Messe wird im Gasthaus Geßwagner gemeinsam ein Faß Bier verkostet.
- 05.05.1998: Um 20.12 Uhr – **Sitzung des Kommandos der FF-Aistersheim** im Hause des Kameraden Ing. Hermann Höftberger, Aistersheim 4.  
Anwesend waren Kdt. Schwarzgruber und weitere 8 Kommandomitglieder.
- 06.05.1998: **3. Abschnittsfunkübung**, durchgeführt von der FF-Altenhof. Von der FF-Aistersheim nehmen 4 Mann daran teil. Fahrer mit dem KDOF: BI Franz Geßwagner; gef. km: 10
- 07.05.1998: Teilnahme der Bewerbungsgruppe am **Probe-Leistungsbewerb in Stillfüßing**.  
Ergebnis: Bronze Vorletzte, Silber Letzte  
Fahrer mit dem KDOF: HBM Ing. Hermann Höftberger; gef. km: 55
- 08.05.1998: Fahrt einiger Kameraden zur Firma Pözl nach Ried im Traunkreis. Grund: Abholung der Stecker samt Zubehör für die Standversorgung der Fahrzeuge im neuen Feuerwehrhaus.  
Fahrer mit dem KDOF: OBI Rudolf Riemer; gef. km: Tacho defekt
- 11.-13.5.98: Absolvierung des **Maschinisten-Lehrganges** an der O.ö. Landes-Feuerwehrschiele in Linz durch **BI Franz Geßwagner**. Die Prüfung wurde mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen.
- 15.05.1998: OFM **Bernhard Rader** nimmt am Bewerb um das **Feuerwehr-Funkleistungsabzeichen in Bronze an** der O.ö. Landes-Feuerwehrschiele in Linz teil und legt die Prüfung mit ausgezeichnetem Erfolg ab.
- 16.05.1998: Ab 09.00 Uhr – **Übersiedelung der Feuerwehr** Aistersheim vom „alten“ Feuerwehrhaus in Aistersheim 42 ins neue Zuhause in „Aistersheim 10a“, an der 10 Kameraden teilnahmen.  
Die vorhandenen Schränke werden auf den bereits vorgefertigten, verzinkten Halterungen im neuen Haus aufgestellt und mit den den jeweiligen Kameraden zugeteilten Einsatzkleidern aufgefüllt. Weiters werden die vorhandenen Löschmittel, Werkzeuge und Kleidungsstücke ins neue Feuerwehrhaus verbracht.  
Ein Problem stellte die Alarmsirene dar. Der im alten Haus vorhandene Schalter paßte nicht in den Kasten des neuen Feuerwehrhauses, sodaß einige Tage eine manuelle Alarmierung nicht möglich war, sondern nur über den Notruf 122 erfolgen konnte.  
Nach Abschluß der Umräumarbeiten wurde dieses besondere Ereignis – nach alter Tradition - mit einem (oder mehreren) Gläschen Bier begossen.
- 19.05.1998: Um 12.15 Uhr – Abfahrt mit dem KDOF mit 8 Mann unter Führung von Kdt. Franz Schwarzgruber zur Firma Rosenbauer nach Leonding zwecks **Abholung des Tanklöschfahrzeuges**. In der Firma Rosenbauer erfolgte eine ausführliche Unterweisung am Fahrzeug, ehe die Heimfahrt angetreten werden konnte.  
Rückkehr nach Aistersheim: 18.00 Uhr  
Fahrer mit dem LF: 93; gef. km:  
Erste Fahrt mit dem TLF: AW Hubert Spicker



- 20.u.21.5.98: Probefahrten mit dem neuen Tanklöschfahrzeug. Fahrer: AW Hubert Spicker und HBM Ing. Hermann Höftberger; gef. km: 33
- 21.05.1998: Um 16.00 Uhr – **Aufnahme eines Gruppenfotos** und verschiedener Fotos aus Anlaß des bevorstehenden Gründungsfestes, sowie für die Festschrift der Feuerwehr. Der Einladung sind 66 Kameraden gefolgt. Die Aufnahmen wurden vom Fotostudio Walter, Grieskirchen, gemacht.  
Angemerkt wird, daß sich alle Kameraden, die auf dem Gruppenfoto verewigt wurden, eine Aufnahme (mit oder ohne Rahmen) herstellen haben lassen. Die Entgegennahme der Bestellungen, sowie die Aushändigung und Verrechnung der Fotos wurden durch AW Salfinger durchgeführt.
- 22.05.1998: Um 16.25 Uhr – Ausfahrt mit dem TLF und 3 Mann unter Führung von AW Hubert Spicker nach Augassen zwecks **Behebung einer Kanalverstopfung** beim Haus Augassen 14 (Stefanie Huber).  
Mittels HD-Schlauch und der neu angekauften „Kanalratte“ wurde sofort nach dem Eintreffen der Verstopfung des Kellerschlauches zu Leibe gerückt. Bereits nach kurzer Zeit war der Kellerschlauch wieder funktionsfähig.  
Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 17.10 Uhr  
Fahrer mit dem TLF: AW Hubert Spicker; gef. km: 2
- 22.05.1998: Neuerliche Probefahrten mit dem TLF. Fahrer: LM Günther Prähofer; gef. km: 11
- 23.05.1998: Fahrt mit dem TLF zur Fa. Kreinecker nach Andorf (wegen des Einbaues der Funkanlage). Die Fahrt diente gleichzeitig als Probefahrt. Fahrer: AW Hubert Spicker; gef. km: 73; getankt: 80 Liter Diesel
- 23.05.1998: Das alte Feuerwehrhaus auf der Liegenschaft „Aistersheim 42“ wird von einigen Kameraden vollständig ausgeräumt und die Gegenstände ins neue Gebäude verbracht. Anschließend wurde das Gebäude offiziell an die Ehegatten Neudorfer übergeben.  
Dieses Gebäude diente der FF-Aistersheim in der Zeit von Ende 1959 bis Mai 1998 als Feuerwehrhaus. In der Wohnung des Obergeschosses waren von Oktober 1959 bis Juni 1981 Zeugwart Mathias Mayrhuber bzw. von Juni 1982 bis November 1990 Zeugwart Franz Lugmair wohnhaft.
- 24.05.1998: Probefahrten mit dem TLF. Fahrer: HBM Ing. Hermann Höftberger; gef. km: 30
- 25.-27.5.98: Die Kameraden OFM **Andreas Roider** und OFM **Stefan Schmalwieser** absolvieren den **Lotsenlehrgang** an der Landes-Feuerweherschule in Linz mit sehr gutem Erfolg.
- 26.05.1998: **Kanalspülen mit dem TLF** in der Ortschaft Kottingaistersheim. Fahrer: AW Hubert Spicker; gef. km: 3
- 26.05.1998: Um 18.00 Uhr – Ausrückung mit LF und 6 Mann unter Führung von HBM Ing. Hermann Höftberger zum Schloß Aistersheim. **Grund: Brandsicherheitswache** bis 24.00 Uhr für den sogenannten **„Stahlkongreß“**, welcher vom O.ö. Tourismusverband veranstaltet wurde und an dem sich führende Manager aus der ganzen Welt beteiligt haben.  
Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 24.10 Uhr  
Fahrer mit dem LF: AW Hubert Spicker; gef. km: 3  
**Anmerkung:**  
Dieser Feuerwehreinsatz war im Sinne der O.ö. Feuerwehr-Tarifordnung entgeltspflichtig und wurde von der Gemeinde auch verrechnet.

- 26.05.1998: Um 19.20 Uhr – erste **TLF-Übung** im Bereich des Feuerwehrhauses. Auf dem Programm stand Fahrzeugkunde. An dieser Übung haben insgesamt 8 Kameraden teilgenommen.
- 01.06.1998: Um 19.54 Uhr – **Sitzung des Kommandos der FF-Aistersheim** im Hause des Kameraden Rudolf Riener, Haid 4.  
Anwesend waren Kdt. Franz Schwarzgruber und weitere 7 Kommandomitglieder.
- 02.06.1998: **TLF-Übung** am Feuerwehrhaus-Vorplatz, an der 8 Kameraden teilgenommen haben.  
Auf dem Programm stand wieder Fahrzeugkunde.  
Fahrer mit dem TLF: HBM Ing. Hermann Höftberger; gef. km: 3
- 03.06.1998: **4. Abschnittsfunkübung**, durchgeführt von der FF-Gaspoltshofen. Von der FF-Aistersheim nehmen 3 Mann daran teil.
- 04.06.1998: Fahrübungen mit dem TLF. Fahrer: HBM Ing. Hermann Höftberger und OLM Johann Stockinger; gef. km: 14
- 06.06.1998: Teilnahme der Jugendgruppe am **Abschnitts-Feuerwehrleistungs-Bewerb Grieskirchen** in Keneding, Gde. Taufkirchen/Tr.  
**Ergebnisse:** Bronze Jugend Gäste – 1.029 Punkte – Rang 7 (von 33 Gruppen)  
Silber Jugend Gäste – 1.020 Punkte – Rang 5 (von 26 Gruppen)  
Fahrer mit dem LF: AW Hubert Spicker; gef. km: 24
- 07.06.1998: Um 08.00 Uhr – **Ausrückung** mit 12 Mann unter Führung von Kommandant Franz Schwarzgruber anlässlich des 90-jährigen Gründungsjubiläums der **FF-Keneding**, Gemeinde Taufkirchen an der Trattnach.  
Fahrer mit dem KDOF: OBI Rudolf Riener; keine km-Aufzeichnung (Tacho defekt)
- 09.06.1998: Um 19.30 Uhr - **Feuerwehrübung (TLF) in der Ortschaft Himmelreich**. Teilnehmer: 12 Kameraden. Thema: Löschangriff mit dem TLF, Löschwasserversorgung mittels Tauchpumpe (vom Löschteich aus).  
Fahrer mit dem TLF: OBI Rudolf Riener; gef. km: 5; Fahrer mit dem KDOF: BI Hubert Geßwagner; gef. km: keine Aufzeichnung (Tacho defekt); Einsatz Notstromaggregat: 1 Std.
- 10.06.1998: **2. Clubbing im Wasserschloß Aistersheim**, veranstaltet von der Walter Reisinger Ges.mBH., Weibern. Von der FF-Aistersheim wird wiederum die Brandsicherheitswache mit 4 Mann (nach Absprache mit BFK Harra) übernommen. Die 4 Kameraden waren von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr (also insgesamt 28 Stunden) im Einsatz.  
Fahrer mit dem KDOF: LM Wolfgang Sickinger; keine km-Aufzeichnung  
Dieser Feuerwehreinsatz war im Sinne der Feuerwehr-Tarifordnung entgeltspflichtig.
- 11.06.1998: Um 09.00 Uhr – **Ausrückung** mit 14 Mann unter Führung von Kommandant Franz Schwarzgruber anlässlich des **Fronleichnamfestes**. Der traditionelle Umzug um das Schloß entfällt wegen des regnerischen Wetters.
- 13.06.1998: Teilnahme der Bewerbs- und Jugendgruppe am **Abschnitts-Feuerwehrleistungs-Bewerb Haag am Hausruck** in Geboltskirchen.  
**Ergebnisse:** **Bewerbsgruppe:** Silber: 5. Rang, Bronze: 7. Rang  
**Jugendgruppe:** Bronze Jugend – 1.024 Punkte – Rang 1 (von 6 Gruppen)  
Silber Jugend – 1.014 Punkte – Rang 2 (von 5 Gruppen)  
Fahrer mit dem LF: AW Hubert Spicker; gef. km: 46 (einschl. Fahrt zur Siegesfeier)  
Fahrer mit dem KDOF: HBM Ing. Hermann Höftberger; gef. km: 30

- 13.06.1998: **3. Clubbing im Wasserschloß Aistersheim**, veranstaltet von der Walter Reisinger Ges.mbH., Weibern. Auch an diesem Tag wird wieder die Brandsicherheitswache mit 4 Mann übernommen. Der Einsatz dauerte von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr, also insgesamt 28 Stunden. Die Verrechnung erfolgte im Sinne der Feuerwehr-Tarifordnung.  
Fahrer mit dem KDOF: OLM Johann Stockinger; gef. km: 1
- 15.06.1998: Das neu angekaufte Tanklöschfahrzeug wird vom Landes-Feuerwehrinspektor, LBD-Stv. Ing. Affenzeller, abgenommen. Hierbei gab es keine Beanstandungen.
- 15.06.1998: **Reinigung des Brunnens** bei der Liegenschaft Auinger, Viertlbach 14, wegen einer Verunreinigung (unter Einsatz des Tanklöschfahrzeuges).  
Fahrer mit dem TLF: AW Hubert Spicker; gef. km: 2
- 16.06.1998: Mit Beginn um 19.30 Uhr findet im Gasthaus Geßwagner ein **Vortrag der Brandverhütungsstelle** für Oberösterreich statt. Diese Veranstaltung fand im Rahmen des Selbstschutz-Informationszentrums Aistersheim statt, deren Leiter HBM Ing. Hermann Höftberger ist. Im Rahmen dieser Veranstaltung gab es auch praktische Vorführungen durch Kameraden der FF-Aistersheim.
- 19.06.1998: Fahrt mit dem KDOF zur Fa. Frömel nach Weibern zwecks Abholung der Plakate für das bevorstehende Feuerwehrfest. Fahrer: HBI Franz Schwarzgruber; gef. km: 7
- 20.06.1998: Teilnahme der Bewerbungsgruppe am **Abschnitts-Feuerwehrbewerb in St. Marienkirchen an der Polsenz**.  
Ergebnisse: nicht bekannt  
Fahrer mit dem KDOF: LM Wolfgang Sickinger; gef. km: zk. 45 (Tacho defekt)
- 20.06.1998: Traditionelles **Sonnwendfeuer** in der Haid, veranstaltet durch die Bewerbungsgruppen der FF-Aistersheim.  
Aufgrund der hervorragenden Vorbereitung und der herrlichen Witterung sind wieder weit über 200 AistersheimerInnen der Einladung gefolgt.
- 22.06.1998: HFM **Wolfgang Spicker** tritt aus der Feuerwehr Aistersheim aus. Grund: Übersiedelung nach Geboltskirchen.
- 23.06.1998: Um 19.15 Uhr - **Feuerwehrrübung** am Parkplatz hinter dem Feuerwehrhaus, an der 11 Kameraden teilgenommen haben.  
Fahrer mit dem TLF: AW Hubert Spicker; gef. km: 1
- 26.06.1998: Fahrt mit dem KDOF zur Firma Rosenbauer, Leonding. Fahrer: AW Klaus Aschl; gef. km: zk. 110 (Tacho defekt)
- 27.06.1998: 3 Kameraden der FF-Aistersheim haben bei der Aufstellung des Dachstuhles beim neuen Wohnhaus des Kameraden Johann Nöhhammer mitgeholfen.
- 27.06.1998: Teilnahme der Bewerbungsgruppe am **Bezirks-Naßbewerb** in Weibern.  
Ergebnisse: Bewerbungsgruppe: Silber: 5. Rang, Bronze: 12. Rang  
Jugendgruppe: Bronze Jugend – 1.026 Punkte – Rang 9 (*von 22 Gruppen*)  
Silber Jugend – 1.007 Punkte – Rang 11 (*von 20 Gruppen*)  
Fahrer mit dem LF: OLM Johann Stockinger; gef. km: 17 (2 Fahrten)  
Fahrer mit dem KDOF: AW Hubert Spicker; gef. km: zk. 7 (Tacho defekt)
- 27.06.1998: Um 18.45 Uhr – **Ausrückung** mit 10 Mann unter Führung von Kdt. Franz Schwarzgruber aus Anlaß des **Bezirks-Feuerwehrfestes Ried in Kirchheim im Innkreis**. Fahrer mit dem KDOF: AW Herbert Salfinger; gef. km: zk. 70 (Tacho defekt)

- 29.06.1998: Um zk. 15.45 Uhr – **Notlandung eines Segelflugzeuges** auf dem „Hoffeld“ südlich des Ortes Aistersheim. Die FF-Aistersheim wurde über die Meldestelle Höftberger alarmiert. HBM Ing. Hermann Höftberger alarmierte sodann 4 weitere Kameraden. Um 16.00 Uhr erfolgte die Ausfahrt mit dem TLF unter Führung von Kdt. Franz Schwarzgruber.  
Anmerkung:  
 Das notgelandete Segelflugzeug, welches in Micheldorf gestartet war und an der österr. Staatsmeisterschaft teilgenommen hat, wurde aus dem Hoffeld geschoben und so aus seiner mißlichen Lage befreit.  
 Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 16.45 Uhr  
 Fahrer mit dem TLF: HBM Ing. Hermann Höftberger; gef. km: 1
- 30.06.1998: Um 19.20 Uhr - **TLF-Übung** im Bereich des Feuerwehrhauses (Löschangriff mit 2 HD-Rohren, Speisung mit der TS). Teilnehmer: 13 Kameraden  
 Fahrer mit dem TLF: OLM Johann Stockinger; gef. km: 1  
 Fahrer mit dem LF: HBM Ing. Hermann Höftberger; gef. km: 1  
 Einsatz TS: 1,5 Stunden
- 02.07.1998: Um 20.00 Uhr – Teilnahme von HBI Franz Schwarzgruber an der **Kommandanten-Dienstbesprechung** im Feuerwehrhaus Haag am Hausruck.
- 3.u.4.7.1998: An beiden Tagen haben je 4 Kameraden bei der Aufstellung des Dachstuhles beim neuen Wohnhaus von Kamerad Johann Nöhammer mitgeholfen.
- 03.07.1998: **Plakatieren fahren** für das bevorstehende Feuerwehrfest mit dem KDOF. Fahrer: AW Hubert Spicker; keine km-Aufzeichnung
- 03.07.1998: Um 18.00 Uhr – **Ausrückung** mit 19 Mann unter Führung von Kommandant Franz Schwarzgruber anlässlich des **85-jährigen Gründungsfestes der FF-Affnang**.  
 Fahrer mit dem KDOF: HBI Franz Schwarzgruber; gef. km: 18 (geschätzt)
- 04.07.1998: Teilnahme der Bewerbs- und Jugendgruppe am **Bezirks-Feuerwehrleistungs-Bewerb** Grieskirchen **in Unterheubach**, Gde. Waizenkirchen.  
**Ergebnisse:** **Bewerbsgruppe:** Bronze – Rang 5  
 Silber – Rang 10  
**Jugendgruppe:** Bronze Jugend – 1.032 Punkte – Rang 8 (von 23 Gruppen)  
 Silber Jugend – 1.036 Punkte – Rang 2 (von 21 Gruppen)  
 Fahrer mit dem LF: AW Hubert Spicker; gef. km: 58; getankt: 70,6 Liter Diesel  
 Fahrer mit dem KDOF: OFM Stefan Schmalwieser; gef. km: keine Aufzeichnung
- Bezirkswertung der Jugendgruppen im Jahr 1998:**  
**Jugendgruppe Aistersheim:** **Bronze:** 4.111 Punkte – Rang 7 (von 27 Gruppen)  
**Silber:** 4.077 Punkte – Rang 6 (von 24 Gruppen)
- 06.07.1998: Um 20.00 Uhr – **Sitzung des Kommandos** der FF-Aistersheim im neuen Feuerwehrhaus. Anwesend waren Kommandant Franz Schwarzgruber und weitere 8 Kommandomitglieder.
- 07.07.1998: **Interne Funkübung** der FF-Aistersheim in Form einer Sternfahrt. Teilnehmer: 9 Mann  
 Fahrer mit dem TLFA: AW Hubert Spicker; gef. km: 18
- 08.07.1998: **Plakatieren fahren** für das bevorstehende Feuerwehrfest.  
 Fahrer mit dem LF: OFM Markus Söllinger; gef. km: 75  
 Fahrer mit dem KDOF: HFM Andreas Roider; gef. km: 77 (Tacho ist repariert worden)

10.u.11.7.98: Teilnahme je einer Bewerbungs- und Jugendgruppe am 36. **O.ö. Landes-Feuerwehrleistungsbewerb** bzw. **23. Jungfeuerwehrleistungsbewerb** in Ried im Innkreis.

**Ergebnisse:**

**Bewerbsgruppe Aistersheim**

**Bronze A:** 372,62 Punkte, **Platz 172** (von 571 Gewerteten), das ist der 11. Platz im Bezirk Grieskirchen; **Zeiten:** Lö.A.: 52,3 Sek.; 10 SP; Staff.L.: 65,08 Sek.; 0 SP

**Silber A:** 349,12 Punkte, **Platz 223** (von 465 Gewerteten), das ist der 16. Platz im Bezirk Grieskirchen; **Zeiten:** Lö.A.: 76,5 Sek.; 10 SP; Staff.L.: 64,38 Sek.; 0 SP

**Mitglieder der Bewerbungsgruppe 1998 waren:**

HBM Ing. Hermann Höftberger, FM Ing. Wolfgang Kroiß, OFM Martin Nöhhammer, HBM Günther Prähofer, OFM Bernhard Rader, HFM Andreas Roider, OFM Stefan Schmalwieser, HFM Franz Schwarzgruber, OFM Roman Schwarzgruber, HBM Wolfgang Sickinger, OFM Markus Söllinger, Konrad Stafflinger u. AW Hubert Spicker.

**Das Durchschnittsalter der Bewerbungsgruppe beim O.ö. Landesbewerb 1998 betrug 21,23 Jahre.**

Das Feuerwehr-Leistungsabzeichen haben erworben:

in Silber: Roman Schwarzgruber

in Bronze: Roman Schwarzgruber und Konrad Stafflinger

**Jugendgruppe Aistersheim**

**Bronze Jugend:** 1.039,35 Punkte, Platz 50 (von 254 Gewerteten); **Zeiten:** Lö.A.: 55,0 Sek.; 0 SP; Staff.L.: 82,65 Sek.; 0 SP

**Silber Jugend:** 1.024,99 Punkte, Platz 72 (von 231 Gewerteten); **Zeiten:** Lö.A.: 64,0 Sek.; 5 SP; Staff.L.: 83,01 Sek.; 0 SP

**Mitglieder der Jugendgruppe waren:**

die JFM Thomas Geßwagner, Wolfgang Gugerbauer, Stefan Hofmanninger, Stefan Prähofer, Thomas Prehofer, Patrick Rader, Michael Wiesinger, Christoph Seidl und Martin Zöbl. **Das Durchschnittsalter dieser Gruppe betrug 13,22 Jahre.**

**Das JFLA in Bronze** haben die JFM Thomas Geßwagner, Stefan Hofmanninger, Christoph Seidl, Michael Wiesinger und Martin Zöbl, jenes **in Silber** Wolfgang Gugerbauer, Stefan Prähofer und Patrick Rader erworben.

In der Zeit von 11. April bis 10. Juli 1998 fanden insgesamt 15 Bewerbsübungen der Jugendgruppe unter **Jugendbetreuer AW Hubert Spicker** statt. Jede Übung dauerte zwischen 1 und 1 ½ Stunden.

Über die Übungen der Bewerbungsgruppen liegen keine näheren Aufzeichnungen vor.

Übungsleiter der Bewerbungsgruppe **HBM Wolfgang Sickinger**.

Fahrer mit dem KDOF am 10.7.98: LM Wolfgang Sickinger; gef. km: 57

Fahrer mit dem KDOF am 11.7.98: AW Hubert Spicker; gef. km: 115

10.07.1998: **1. Tag des Italien-Festival im Wasserschloß Aistersheim**, veranstaltet vom Kulturverein Schloß Aistersheim (im Rahmen der 46. Festspiele „Europäische Wochen Passau“).

Von der FF-Aistersheim wird die Brandsicherheitswache von 19.45 Uhr bis 23.30 Uhr übernommen. Hierbei haben 4 Kameraden insgesamt 15 Stunden Dienst versehen. Dieser Einsatz war im Sinne der Feuerwehr-Tarifordnung entgeltspflichtig.

Fahrer mit dem KDOF: BI Hubert Geßwagner; gef.km: 1

11.07.1998: **2. Tag des Italien-Festivals** im Schloß Aistersheim. Über Ansuchen des Veranstalters haben 2 Kameraden von 20.00 Uhr bis 00.30 Uhr insgesamt 9 Stunden Dienst versehen.

Fahrer mit dem KDOF: ; gef.km:

13.-15.7.98: OBI **Rudolf Riener** absolviert an der O.ö. Landes-Feuerwehrschule in Linz den **Lehrgang für Gefährliche Stoffe** und legt die Prüfung mit sehr gutem Erfolg ab.

- 14.07.1998: 19.15 Uhr – **TLF-Übung** am Parkplatz hinter dem Feuerwehrhaus. Annahme: Verkehrsunfall. Diese Übung stand in Zusammenhang mit der Zivilschutzübung im Rahmen des Selbstschutz-Informationszentrums Aistersheim. Teilnehmer: 20 Mann  
Fahrer mit dem TLF: AW Hubert Spicker; gef. km: 1; getankt: 56,4 Liter Diesel
- 14.07.1998: Kamerad Gottfried Huber holt mit seinem Traktor samt Anhänger das für das bevorstehende Feuerwehrfest benötigte Zelt (in 2 Fahrten) von Eberschwang ab. Diese kostenlosen Fahrten stellten eine Spende für die Feuerwehr dar.
- 15.07.1998: Im Rahmen von Probefahrten mit dem TLF werden Plakate für das bevorstehende Feuerwehrfest angebracht.  
Fahrer: verschiedene Kameraden; gef. km: 99
- 15.07.1998: Fahrt mit dem KDOF zum Künstler Franz Kohler nach Gunskirchen (zwecks Abholung des neuen Ausrückungstaferls der FF-Aistersheim).  
Fahrer: HBI Franz Schwarzgruber; gef. km: 40  
Anschließend: plakatieren fahren mit dem KDOF. Fahrer: OFM Markus Söllinger; gef. km: 39
- 16.-19.7.98: Teilnahme der Jugendgruppe der FF-Aistersheim am **Bezirksjugendlager in Mühlheim am Inn** (unter Führung von Jugendbetreuer AW Hubert Spicker).  
Fahrer mit dem KDOF: AW Hubert Spicker; gef. km: 161; getankt: 37,1 Liter Benzin
- 17.07.1998: Probefahrt mit dem TLF. Fahrer: HBI Franz Schwarzgruber; gef. km: 18
- 19.07.1998: **4. Clubbing im Wasserschloß Aistersheim**, veranstaltet von der Walter Reisinger GmbH. aus Weibern. Von 4 Kameraden wurden von 21.00 Uhr bis 05.00 Uhr insgesamt 32 Einsatzstunden geleistet. Auch dieser Einsatz war im Sinne der Feuerwehr-Tarifordnung entgeltspflichtig.  
Fahrer mit dem LF: HFM Franz Schwarzgruber; gef.km: 3
- 20.07.1998: Abholung der Festschriften von der Druckerei Senzenberger, Ried, durch die Kameraden HBI Schwarzgruber und AW Salfinger.  
Fahrer mit dem KDOF: HBI Franz Schwarzgruber; gef. km: 31  
Im Rahmen der Vorbereitung für das bevorstehende Feuerwehrfest erfolgen Fahrten mit dem KFOF nach Hofkirchen und Haag. Gef. km: 48
- 21.07.1998: Verteilung der Festschriften „111 Jahre FF-Aistersheim“ an alle Haushalte in der Gemeinde Aistersheim. Fahrer mit dem LF: AW Herbert Salfinger; gef. km: 22  
Fahrer mit dem TLF: AW Hubert Spicker; gef. km: 6
- 21.-24.7.98: **Vorbereitung für das bevorstehende Feuerwehrfest.** Am 22.8. wird das 1000-Mann-Festzelt auf dem Sportplatz (in einem Abstand von etwa 8 m parallel zum Bauhof der Gemeinde) aufgestellt, welches von der Firma Fruhstorfer angemietet wurde. Dieses aus Aluminium bestehende Zelt ist zur Gänze mit einem Holzboden versehen. Der Eingang erfolgt von der Nordseite aus, das Podest für die Musik wurde auf der Giebelseite der Südseite des Zeltes aufgebaut.  
In den folgenden Tagen werden die Ver- und Entsorgungseinrichtungen installiert und der Toilettwagen an der Nordseite des Sportplatzes aufgestellt.
- 23.07.1998: Fahrt mit dem TLF zur Fa. Kreinecker nach Andorf. Grund: Abholung von Teilen für die Funkanlage. Fahrer: AW Hubert Spicker; gef. km: 74
- 24.07.1998: **Deutsch-französisches Zigeunermusikfest im Schloß Aistersheim**, veranstaltet vom Kulturverein Schloß Aistersheim (im Rahmen der 46. Festspiele „Europäische Wochen Passau“). Von der FF-Aistersheim wird über Ersuchen des Veranstalters wieder die

Brandsicherheitswache übernommen. In der Zeit von 19.00 Uhr bis 23.30 Uhr haben 4 Kameraden insgesamt 17 Stunden Dienst versehen. Dieser Einsatz war wiederum entgeltspflichtig.

25.07.1998: Um 13.00 Uhr - Abschließende **Feuerwehrrübung** für die Zivilschutzübung (am Parkplatz hinter dem Feuerwehrhaus). Teilnehmer: 15 Mann  
Fahrer mit dem TLF: AW Hubert Spicker; gef. km: 1

25.07.1998: **1. Tag des Feuerwehrfestes „111 Jahre FF-Aistersheim“.**

Um 14.00 Uhr – Beginn einer Feuerlöschübung im nordwestlichen Bereich des Parkplatzes nördlich des Feuerwehrhauses. Bei dieser vom Selbstschutzzentrum Aistersheim (Verantwortlicher: Ing. Hermann Höftberger) veranstalteten Übung konnten Personen – vor allem Hausfrauen – die Handhabung von Feuerlöschern üben, wobei Benzin, welcher in Blechwannen in Brand gesetzt wurde, zu löschen war.

Gegen 15.00 Uhr – Feuerwehrrübung mit Menschenbergung unter Heranziehung der Bevölkerung.

Übungsannahme war ein Verkehrsunfall mit 2 beteiligten PKWs, in denen Menschen eingeklemmt waren und geborgen werden mußten. Der Unfall der Bergung und Löschkaktion wurde in realistischer zeitlicher Abfolge einem richtigen Unfall nachgestellt. Von der Feuerwehr werden nach deren Eintreffen mit der Bergung der eingeklemmten Personen aus den beteiligten PKWs begonnen, die Versorgung der Verletzten erfolgte unter Beiziehung der anwesenden Bevölkerung. Die Übung wird von einer Vertreterin des Roten Kreuzes und von Ing. Höftberger in eindrucksvoller Weise kommentiert.

An dieser Übung haben insgesamt etwa 250 Personen – auch aus Nachbargemeinden – teilgenommen.

Um 16.00 Uhr – Landung eines Hubschraubers des Bundesministeriums für Inneres. Die Bevölkerung konnte das Fluggerät besichtigen und sich vom Piloten (Gendarmerie) erläutern lassen.

Um 21.00 Uhr – Tanz und Unterhaltung im Festzeit mit der Kapelle „TOP“. Der Einladung der FF-Aistersheim sind leider nur etwa 240 Personen gefolgt. Schuld daran wurde dem „Vikinger-Fest“ in Pram gegeben. Dieses Freiluft-Fest dürfte – trotz Regens – etwa 3-4.000 Personen angezogen haben. Der Erlös aus unserem Fest war an diesem Tag daher eher bescheiden ausgefallen.

26.07.1998: **2. und wichtigster Tag des Feuerwehrfestes (Segnung des neuen Feuerwehrhauses und des Tanklöschfahrzeuges, großer Festzug).**

Von 08.30 bis 09.00 Uhr erfolgt der Empfang der Festgäste und der Feuerwehren auf dem Vorplatz des Feuerwehrhauses bzw. Bauhofes. Während die 38 Feuerwehren im Bereich zwischen der Brückenwaage und dem Bauhof in 3 Blocks Aufstellung nehmen, nehmen die Ehrengäste vor dem östlichen Einfahrtstor des Feuerwehrhauses Platz. Der Altar wurde am Eingangspodest aufgestellt, während die Musikkapelle Aistersheim westlich davon in Konzertaufstellung Platz nahm. Die Bevölkerung nahm im Bereich zwischen den angetretenen Feuerwehrkameraden und dem Feuerwehrhaus, sowie westlich der Musikkapelle bzw. auf dem Gehsteig Platz.

Um 09.00 Uhr begann der Festakt mit dem Gottesdienst, welcher von der Musikkapelle Aistersheim mit der „Deutschen Messe“ musikalisch umrahmt wurde.

Am Ende des Gottesdienstes wird von Pfarrer Gregor Gacek das Kreuz im Kommandorraum aufgehängt und das Feuerwehrhaus sowie das Tanklöschfahrzeug gesegnet.

Mit Beginn um 10.00 Uhr – Festansprachen. Diese wurden von Kommandant Schwarzgruber eingeleitet. Es folgten Bürgermeister Dir. Herbert Simmer, Bezirks-Feuerwehrkommandant OBR Rudolf Harra, Landes-Feuerwehrkommandant Hans Huber, Landtagsabgeordneter Dr. Josef Stockinger und Landeshauptmann-Stellvertreter Fritz Hochmair.

Von den Goldhaubenfrauen wurden den angetretenen Feuerwehrfahrern die Fahnenbänder aufgehängt. Mit 2 Strophen des „Hoadlandes“ fand der feierliche Festakt seinen Abschluß.

Um 10.30 Uhr – Aufstellung zum Festzug. Dies erfolgte in der Weise, daß vorerst die Ehrengäste auf der vor dem alten Feuerwehrhaus aufgestellten Tribüne Platz nahmen. Der Bevölkerung wurde Gelegenheit gegeben, sich an der Aistersheimer Bezirksstraße aufzustellen.

Anschließend nahm der Festzug Aufstellung. Dies geschah in der Weise, daß die auf der Aistersheimer Bezirksstraße mittlerweile Aufstellung genommenen Musikkapellen entsprechend ihrer Einteilung vorausmarschierten. Es folgten dann die bereits in richtiger Reihenfolge aufgestellten Blocks. Der so aufgestellte Festzug nahm dann im Bereich zwischen der Leichenhalle, der Tennisstraße und dem Gasthaus Geßwagner Aufstellung. Gegen 10.45 Uhr begann dann der Festzug, der – ausgehend vom Gasthaus Geßwagner – über den Ortsplatz, vorbei an der Ehrentribüne ins Festzelt führte. Die Reihung des Festzuges erfolgte hiebei wie folgt:

Tanklöschfahrzeug – Musikkapelle Hofkirchen/Tr. – Block 1 – Historisches Fahrzeug (Traktor Lugmair Franz mit dem Feuerwehrwagen aus 1949) – Musikkapelle Gaspoltschhofen – Block 2 – Historisches Fahrzeug (Pferdegespann Pramendorfer mit dem Feuerwehrwagen aus 1894) – Musikkapelle Weibern – Block 3 (am Schluß die FF-Auersthal und FF-Aistersheim).

Punkt 11.00 Uhr – Schluß des Festzuges. Die durstigen Feuerwehrkameraden werden im Festzelt umgehend „notversorgt“, wobei den daran beteiligten Kellner(innen) vollstes Lob für die rasche Versorgung der in der Hitze völlig ausgetrockneten Kameraden(innen) ausgesprochen wurde.

Für die Unterhaltung der Kameraden und der zahlreich anwesenden Zivilbevölkerung sorgte das „Oswald Sextett“. Beim Personal für das Festzelt konnte die FF-Aistersheim dankenswerterweise auch auf Mitglieder anderer örtlicher Vereine zurückgreifen, ohne die diese Arbeit nicht zu bewältigen gewesen wäre.

Abends wurde bereits wieder mit der Ausräumung der Festhalle begonnen.

**Folgende Feuerwehren (Anführung in alphabetischer Reihenfolge) waren bei diesem Gründungsfest mit nachfolgenden Mannschaftszahlen anwesend:**

Affnang (12), Altenhof (11), Aubach (17), Auersthal (9), Enzendorf (20), Gallspach (14), Gaspoltschhofen (17), Geboltskirchen (20), Haag/Hr. (11), Hehenberg (10), Hof (8), Hofkirchen/Tr. (7), Höft (20), Hörbach (16), Kematen (14), Keneding (12), Kimpling (15), Meggenhofen (13), Obererleinsbach (15), Oberwödling (14), Pötting (12), Pram (19), Roith (15), Roitham (12), Rottenbach (16), Ruhringsdorf (11), St.Georgen (21), St.Thomas (12), Steinerkirchen (10), Tal (10), Taufkirchen/Tr. (13), Unterstetten (14), Weeg (11), Weibern (35), Wendling (18), Wilhelmsberg (10) und Zupfing (11).

**Die Zahl der beim Fest anwesenden Feuerwehren betrug also 37, wobei 525 Kameraden ausrückten.** Ein Dank gebührt auch den Musikkapellen Aistersheim, Hofkirchen, Gaspoltschhofen und Weibern, die das Fest bzw. den Festzug musikalisch umrahmt haben.

Unsere Kameraden waren an beiden Tagen auch für die Verkehrswegsicherung und Parkplatzanweisung eingeteilt. Die Aistersheimer Bezirksstraße war am Festtag zwischen 08.30 Uhr und 11.00 Uhr von Ruhringsdorf bis Aistersheim gesperrt, der Verkehr mußte zur Gänze über Weibern umgeleitet werden.

Während der beiden Tage konnten die Bevölkerung und auch zahlreiche auswärtige Gäste und Feuerwehrkameraden das neue Feuerwehrhaus und den Fuhrpark besichtigen. Wir sind der Ansicht, daß das neue Zuhause für die Feuerwehr Aistersheim sehr gut gelungen ist, dies wurde uns auch von den überaus zahlreichen Besuchern übereinstimmend attestiert.

**Der von den Feuerwehrkameraden geleistete Zeitaufwand für die Mithilfe beim Bau und die Ausgestaltung des Feuerwehrhauses betrug 2.874,5 Stunden (oder fast 72 Wochen).** Nicht eingerechnet sind hiebei zahlreiche Arbeitsstunden für die Endreinigung und zur Vorbereitung für das Fest, sodaß von über 3.000 freiwilligen Arbeitsstunden ausgegangen werden kann. Gemäß den Richtlinien für die Bewertung dieser **Robotleistungen ergibt dies einen Wert von S 559.544,25** . An **Barleistungen** für Rechnungen und Arbeitsleistungen, sowie Zahlungen an die Gemeinde, wurden **von der Mannschaftskasse der FF-Aistersheim ein Betrag von S 1.013.676,41 geleistet.** Die



**Summe der Bar- und Robotleistungen der FF-Aistersheim** ergibt einen Betrag von **S 1.573.220,66.**

Die Kosten für das **Tanklöschfahrzeug** haben S 2.883.000,-- betragen. Von der Feuerwehr Aistersheim wurde 1998 ein pauschaler Beitrag von S 200.000,-- geleistet.

Anlässlich des Feuerwehreffestes wurde von der FF-Aistersheim eine **Festschrift** herausgebracht, die von Amtswalter Herbert Salfinger zusammengestellt und gestaltet wurde (**Zeitaufwand: 425 Stunden**). Durch die zahlreichen Werbeinserate und den anschließenden Verkauf der Festschrift konnte ein sehr beträchtlicher Betrag an die Mannschaftskasse zugeführt werden.

Mit Ausnahme des „Abbrenners“ am Samstag, 25.7. (Tanzabend – es wurden nur 235 Eintrittskarten verkauft), kann ohne Übertreibung von einem sehr gelungenen Gründungsfest „111 Jahre FF-Aistersheim“ gesprochen werden.

Die Verkehrswegsicherung, Parkplatzeinweisung und der Brandschutz im Festzelt wurden an beiden Festtagen von insgesamt 17 Feuerwehrkameraden übernommen.

Beim sonntägigen abendlichen Zusammenräumen wurde auch eine vermeintliche Rauschgifthändlerin „überführt“. Kommissar Ing. H.H. entdeckte beim Ausräumen der Bar eine Tasche mit einem Kostüm, in dem sich Unmengen von Kleingeld befand, weiters wurde eine Ampulle mit Tabletten (vermeintlich Extesy) gefunden. Die Vermutung lag daher nahe, daß diese Person einen Opferstock ausgeräumt haben könnte, um sich „Extesy-Tabletten“ zu kaufen. Nach umfangreichen Erhebungen konnte des Rätsels Lösung gefunden werden: Die Kloofrau hatte in der Bar ihre Tasche hinterlegt, in der sich das Toilettengeld und die Beruhigungstabletten befanden. Nur gut, daß nicht die Gendarmerie verständigt wurde.....

27.u.28.7.98: Das Zelt am Sportplatz wird abgebaut und verladen. Weiters werden alle sonstigen Festutensilien weggeräumt und alle Spuren des Festes beseitigt. Auch bei diesen Arbeiten haben sich vor allem ältere Kameraden durch rege Mitarbeit besonders ausgezeichnet.

Fahrer mit dem LF: AW Hubert Spicker; gef. km: 17

Fahrer mit dem TLFA: 8; gef. km: 8

Fahrer mit dem KDOF: AW Klaus Aschl u. HFM Andreas Roider; gef. km: 185; getankt: 56,25 Liter Benzin

29.07.1998: Um 19.30 Uhr meldete Anton Mayr, Augassen 19, daß sich im Dachboden seines Hauses ein **Hornissenschwarm** eingenistet hat.

OBI Rudolf Riener alarmierte telefonisch 5 Kameraden, um 20.07 Uhr erfolgte die Ausfahrt nach Augassen mit dem TLFA.

Mittels eines Sackes wurden die Hornissen (es handelte sich nur um wenige Exemplare der an sich nützlichen Tierchen) vom Dachboden herunter geholt.

Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 20.25 Uhr

Fahrer mit dem TLFA: HBM Ing. Hermann Höftberger; gef. km: 10

31.07.1998: Um 20.00 Uhr – **Abräumfeier vom Gründungsfest** im Bauhof der Gemeinde. Der Einladung der FF-Aistersheim sind etwa 125 Personen gefolgt, die beim Fest in irgend einer Weise mitgeholfen haben. Im Rahmen dieser Feier wurde von Kamerad OAW August Stafflinger ein von ihm zusammengestellter Film über das letzte Frühlingfest in der Kreuplhalle vorgeführt.

02.08.1998: Um 08.00 Uhr – **Ausrückung** mit 19 Mann unter Führung von Kommandant Franz Schwarzgruber anlässlich des 95-jährigen **Gründungsfestes der FF-Hörbach** (mit Fahrzeugsegnung).

Fahrer mit dem KDOF: AW Klaus Aschl; gef. km: 20

03.08.1998: Um 20.20 Uhr – **Sitzung des Kommandos** der FF-Aistersheim im Feuerwehrhaus. Anwesend waren Kommandant Franz Schwarzgruber und weitere 8 Kommandomitglieder.

- 04.08.1998: Um 19.15 Uhr - **TLF-Übung** bei der Trafostation in der oberen Siedlung. Übungsannahme: Trafobrand. An dieser Übung haben insgesamt 12 Mann teilgenommen. Anschließend erfolgten Fahrübungen mit dem TLFA. Fahrer mit dem TLFA: OLM Johann Stockinger u. HBI Ing. Hermann Höftberger; gef. km: 7; Einsatz Notstromaggregat: ¼ Std.
- 08.08.1998: **5. Clubbing im Wasserschloß Aistersheim**, veranstaltet von der Walter Reisinger GmbH. aus Weibern. Von 4 Kameraden wurden von 21.00 Uhr bis 05.00 Uhr insgesamt 32 Einsatzstunden geleistet. Auch dieser Einsatz war im Sinne der Feuerwehr-Tarifordnung entgeltspflichtig. Fahrer mit dem KDOF: LM Wolfgang Sickinger; gef. km: 0,5
- 11.08.1998: Um 19.15 Uhr - **TLF-Übung** beim Feuerwehrhaus. Auf dem Programm standen praktische Übungen, Angriffsarten und Angriffsmittel. Teilnehmer: 9 Mann
- 12./13.8.98: **Straßenreinigung** unter Zuhilfenahme des Tanklöschfahrzeuges (wegen geplanter Straßensanierungsarbeiten – Entfernung eingetrockneten Erdreichs). Fahrer mit dem TLFA: HBI Franz Schwarzgruber; gef. km: 20; getankt: 65 Liter Diesel
- 18.08.1998: OFM **Christian Spicker**, Edt 6, tritt aus der Feuerwehr aus. Grund: mangelndes Interesse am Feuerwehrwesen.
- 18.08.1998: **Feuerwehrübung** beim „Dietl-Teich“ in Pöttenheim. Auf dem Programm stand der Aufbau einer Löschwasserleitung (mit Einsatz des TLF). Teilnehmer: 12 Mann  
Fahrer mit dem TLFA: OLM Johann Stockinger; gef. km: 5  
Fahrer mit dem LF: HBM Ing. Hermann Höftberger; gef. km: 5  
Einsatz TS: ½ Std.
- 19.08.1998: **Einsatz des Notstromaggregates** zum Heckenschneiden bei der Pauli-Kapelle. Fahrer mit dem TLFA: OLM Johann Stockinger; gef. km: 3; Notstromaggregat: ¼ Std.
- 28.08.1998: Fahrt mit dem LF zur Firma Rosenbauer nach Leonding zwecks Einkäufe. Fahrer: AW Hubert Spicker; gef. km: 91
- 01.09.1998: Beim **TLFA** wird bei der Fa. MAN in Neumarkt der **1000-km-Service** durchgeführt. Fahrer mit dem TLFA: AW Herbert Salfinger; gef. km: 34  
Fahrer mit dem KDOF: HFM Franz Schwarzgruber; gef. km: 26
- 01.09.1998: Um 19.00 Uhr – **Schulung über Lotsen- und Nachrichtendienst** im Feuerwehrwesen im Schulungsraum des Feuerwehrhauses Aistersheim. Vortragender war BI Hubert Geßwagner. Der interessante Vortrag wurde von 17 Kameraden besucht.
- 02.09.1998: **5. Abschnittsfunkübung** (Sternfahrt), veranstaltet von der FF-Rottenbach. Von der FF-Aistersheim haben 6 Mann daran teilgenommen. Fahrer mit dem KDOF: nicht leserlich; gef. km: 20
- 04.09.1998: Um 18.00 Uhr – **Ausrückung** mit 11 Mann unter Führung von Kommandant Franz Schwarzgruber anlässlich der **Spritzenweihe der FF-Altenhof**. Fahrer mit dem KDOF: OBI Rudolf Riener; gef. km: 20
- 05.09.1998: Fahrt mit dem KDOF zu den Steyr-Werken nach Steyr. Fahrer: HFM Andreas Roider; gef. km: 184
- 06.09.1998: Um 08.00 Uhr – **Ausrückung** mit 18 Mann unter Führung von Kommandant Franz Schwarzgruber anlässlich der **Segnung des neuen Tanklöschfahrzeuges der FF-Meggenhofen**.

Fahrer mit dem KDOF: HFM Andreas Roider; gef. km: 20

08.09.1998: Mit Beginn um 17.30 Uhr – Vorbereitung und Durchführung einer **Abschnitts-Atemschutzübung in der Mehrzweckhalle der Gemeinde.**

Von der FF-Aistersheim haben an der Vorbereitung und Durchführung insgesamt 17 Kameraden teilgenommen. 4 Feuerwehren des Abschnittes Haag waren mit folgender Anzahl von Kameraden beteiligt:

Altenhof 5 Mann, Gaspoltshofen 3 Mann, Hörbach 3 Mann und Weibern 9 Mann.

Die unter Leitung des Atemschutzbeauftragten HBM Ing. Hermann Höftberger stattgefundene Übung, bei der auch die Bezirks-Feuerwehrdrehleiter zum Einsatz kam, bezog sich auf Bergungsarbeiten von Verletzten aus dem verrauchten Stiegenhaus der Mehrzweckhalle, sowie das Aufsuchen von verletzten Personen im Heizraum bzw. im Keller der Volksschule. Die Verletzten wurden über ein Dachraumfenster des Pfarrheimes mittels der Leiter geborgen. Im Rahmen der Übung mußten von den AS-Trägern auch Fragen über das Atemschutzwesen beantwortet werden.

Nach den Einsätzen wurden die Geräte im Feuerwehrhaus gewaschen und getrocknet.

Das Trocknungsgerät (ein Patent von Hermann Höftberger) hat hiebei sehr gut bewährt.

Nach der Schlußbesprechung um 20.50 Uhr wurden die teilnehmenden Kameraden mit einer Jause im Zwischenbau verköstigt.

Fahrer mit dem KDOF (Füllung der AS-Flaschen): AW Hubert Spicker; gef. km: 75; getankt: 55,6 Liter Benzin

13.09.1998: **6. Clubbing im Wasserschloß Aistersheim,** veranstaltet durch die Walter Reisinger GmbH., Weibern. Seitens der FF-Aistersheim wurde wiederum die Brandsicherheitswache übernommen. 4 Kameraden waren von 21.30 Uhr bis 05.00 Uhr im Einsatz. Auch dieser Einsatz war im Sinne der Feuerwehrtarifordnung entgeltspflichtig.

Fahrer mit dem KDOF: BI Hubert Geßwagner; gef. km: 1

15.09.1998: Probefahrt mit dem LF; Fahrer: AW Hubert Spicker; gef. km: 24

15.09.1998: Um 19.00 Uhr – **Besprechung** im Behindertendorf Altenhof wegen des bevorstehenden Radrennens. Teilnehmer waren HBI Franz Schwarzgruber und BI Hubert Geßwagner.

15.09.1998: Um 19.15 Uhr – **TLF-Übung** im Bereich des Feuerwehrhauses. Thema: Aufgaben der Einsatztruppe, AS-Einschulung. Teilnehmer: 13 Mann

20.09.1998: Um 14.05 Uhr – Ausfahrt mit dem TLF und 4 Mann unter Führung von BI Hubert Geßwagner zum **Gasthaus Geßwagner,** Aistersheim 34. Grund: **Verstopfung bei der Kanalisation.**

Nach dem Eintreffen wird begonnen, mittels einem Hochdruckschlauch und der „Kanalratte“ die Verstopfung im Bereich des Hofes zu beseitigen. Nach etwa 40-minütiger Pumparbeit ist dies auch gelungen.

Um 16.15 Uhr – Einrückung ins Feuerwehrhaus

Fahrer mit dem TLF: AW Hubert Spicker; gef. km: 2

21.-24.9.98: **Absolvierung des Atemschutzlehrganges** an der O.ö. Landes-Feuerwehrschnule in Linz durch die Kameraden HFM **Wolfgang Geßwagner** und OFM **Markus Söllinger.** Beide haben die Prüfung erfolgreich abgelegt.

22.09.1998: Um 19.30 Uhr – **Übungsausarbeitung** für die bevorstehende Herbstübung am 10.10. im Feuerwehrhaus. Teilnehmer: 13 Mann. Im Rahmen dieser Besprechung wurde auch ein Film über „Die Tanklöschgruppe“ vorgeführt.

24.09.1998: Von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr – **Verkehrswegsicherung** (zusammen mit der Gendarmerie) im Bereich der Kreuzung Innbachtal-Landesstraße – Aistersheimer Bezirksstraße anlässlich eines Radrennens, veranstaltet vom Behindertendorf Altenhof.

3 Kameraden (Hubert Geßwagner, Ing. Hermann Höftberger und Johann Stockinger) leisteten hierbei insgesamt 6 Stunden Dienst.

Fahrer mit dem KDOF: OLM Johann Stockinger; gef.km: 1

26.09.1998: Mit Abfahrt um 07.00 Uhr – **eintägiger Feuerwehrausflug** ins „Land der Hämmer“, der O.ö. Landesausstellung 1998. Die Ausflugsfahrt, an der 43 Kameraden samt Ehegatten und einige sonstige AistersheimerInnen teilgenommen haben, führte zuerst in die Schaukäserei des Stiftes Schlierbach. Es folgte eine Besichtigung des Wilderer museums in Roßleithen, standesgemäß wurde zu Mittag eine Wildererpfanne verspeist. Die Nachmittagsunterhaltung diente zur besseren Verdauung. Auf dem Programm standen ein Durchstieg der „Vogelgesangklamm“ und eine kurze Visite beim Gleinkersee. Die eintägige Ausflugsfahrt fand ihren geselligen Abschluß beim gemütlichen Beisammensein in einem Gasthaus in Nußbach. Dort blieben Verkuppelungsversuche der Wirtstochter mit dem Feuerwehrkameraden J.St. allerdings erfolglos.

27.09.1998: Um 14.45 Uhr – Ausfahrt mit dem TLF und 3 Mann unter Führung von BI Hubert Geßwagner nach Augassen zwecks **Bergung eines PKWs**, der bereits in der Nacht von Samstag auf Sonntag von der Fahrbahn abkam und sich überschlagen hatte.

Mittels Greifzug wird der PKW aus der Wiese gezogen und auf einen Anhänger verladen.

16.15 Uhr: Rückkehr ins Feuerwehrhaus.

Fahrer mit dem TLF: AW Hubert Spicker; gef. km: 3

Anmerkung:

Der PKW (Kennzeichen: VB-4LIG) des Andreas Wimmer, Kaplanstr. 14, 4840 Vöcklabruck, war in der Nacht von Samstag, 26.9., zum 27.9. von Richtung Weibern kommend in einer Linkskurve am Ende des Laslau-Berges wegen zu hoher Geschwindigkeit von der Fahrbahn abgekommen, überschlug sich mehrfach und landete in der Wiese von Franz Geßwagner. Da sich der Fahrer nicht verletzte, fuhr er nach dem Unfall nach Hause. Erst am Nachmittag verständigte er die FF-Aistersheim und ersuchte um Bergung des Fahrzeuges.

Dieser Einsatz war im Sinne der Feuerwehr-Tarifordnung entgeltspflichtig

02.10.1998: **Kommandositzung** bei Kamerad Wolfgang Sickinger, Haidenheim 1. Teilnehmer waren Kommandant Schwarzgruber und weitere 10 Kommandomitglieder.

Im Rahmen dieser Kommandositzung wurden die Kameraden OLM **Johann Stockinger** und LM **Günther Prähofer** zu Gruppenkommandanten für das TLF und das LF ernannt und haben daher den Dienstrang eines HBM zu führen.

03.10.1998: Probefahrten mit dem KDOF und dem LF. Fahrer: HFM Franz Schwarzgruber; gef. km: 60

04.10.1998: Um 09.00 Uhr – **Ausrückung** mit 28 Mann unter Führung von Kommandant Schwarzgruber **anlässlich des Erntedankfestes**.

07.10.1998: **6. Abschnittsfunkübung**, veranstaltet von der FF-Geboltskirchen. An dieser Funk-schulung im Feuerwehrhaus Geboltskirchen haben 5 Mann der FF-Aistersheim teilgenommen. Vortragender war OAW Hermann Stritzinger.

Fahrer mit dem KDOF: BI Hubert Geßwagner; gef. km: 21

10.10.1998: Mit Beginn um 14.00 Uhr – **Herbstübung** der FF-Aistersheim.

Übungsannahme: Brand in der Getreidetrocknungsanlage im landwirtschaftlichen Wirtschaftsgebäude der Ehegatten Robert und Elisabeth Zöbl, Weinberger in Edt 9. Die Problematik bei diesem Objekt ist, daß der nächste Löschteich etwa 1,3 km entfernt liegt (Pöttenham oder Edt). Der bestandene Fischteich mußte bekanntlich vor etwa 3 Jahren einer Maschinenhalle weichen.

Zu dieser Großübung wurden über die Bezirkswarnstelle Grieskirchen jene Feuerwehren alarmiert, die im Alarmplan der FF-Aistersheim in der Stufe II eingetragen sind. Es sind dies Tank Hofkirchen, Tank Meggenhofen, Tank Weibern, sowie die Pumpen Höft und Meggenhofen.

14.07 Uhr – Alarmierung der Feuerwehren über die Bezirkswarnstelle Grieskirchen. Unsere Feuerwehr rückte unter dem Kommando von Zugskommandant BI Franz Geßwagner nach der Alarmierung mit dem TLFA, dem LF-B und dem KDOF zum „Brandobjekt“ aus. Während die TLF-Besatzung nach dem Eintreffen bei Zöbl einen ersten Löschangriff unternahm, wurde mit dem Aufbau der Löschwasserleitung Richtung Pöttenheim begonnen. Gleichzeitig wurde mit der Bergung von Menschen im verrauchten Brandobjekt mittels schwerem Atemschutz begonnen. Mit dem LF-B wurde gleichzeitig die Pumpe beim Dietl-Teich in Pöttenheim aufgebaut und die Löschwasserleitung begonnen.

14.15 Uhr: Eintreffen der Feuerwehren Meggenhofen und Höft. Die FF-Höft wurde zur Relaisleitung eingeteilt. Nach dem Auslegen der B-Schläuche wurde der Tank Meggenhofen gleichfalls zum Brandobjekt beordert, wo gleichfalls mit Löscharbeiten begonnen wurde.

14.17 Uhr: Eintreffen des Tanks Weibern am Brandobjekt.

14.18 Uhr: Tank Hofkirchen trifft bei der Pauli-Kapelle ein und legt B-Schläuche zum Aufbau der Löschwasserleitung aus. Anschließend erfolgt gleichfalls die Brandbekämpfung.

14.25 Uhr: Beim Tank Aistersheim ist der Wasservorrat zu Ende. Einige Minuten später auch bei den Tanks Meggenhofen und Weibern.

14.35 Uhr: Von der FF-Roitham wird angefragt, ob sie nicht alarmiert wird.

14.41 Uhr: Nachalarmierung der FF-Roitham durch Lotsenkommandant Geßwagner.

14.50 Uhr: Wasser marsch

15.00 Uhr: Eintreffen des Löschwassers am Brandobjekt

15.12 Uhr: Wasser halt und Abbaubefehl

Nach der Versorgung der Schläuche und Geräte erfolgte die Schlußbesprechung, an der auch Bürgermeister Dir. Herbert Simmer teilnahm.

**Bei dieser Übung wurden folgende Mannschaften und Geräte eingesetzt:**

FF-Aistersheim: 18 Mann; TLFA, LF-B, KDOF; TS (1 Std.); 22 B- und 3 C-Schläuche; 3Atemschutzgeräte

FF-Hofkirchen: 5 Mann und 6 JFM; TLFA; 10 B-Schläuche, 3 Atemschutzgeräte

FF-Höft: 9 Mann; KLF; TS; 10 B-Schläuche

FF-Meggenhofen: 8 Mann; RLFA; 9 B- und 1 C-Schläuche; 3 Atemschutzgeräte

FF-Roitham: 8 Mann; KLF; TS; 10 B-Schläuche

FF-Weibern: 7 Mann; TLFA; 10 B- und 2 C-Schläuche

FF-Haag: 1 Mann; mobile Atemschutzflaschen-Füllstation (abgestellt beim Bauhof)

Insgesamt waren somit 55 Mann, 4 Tanklöschfahrzeuge, 2 Kleinlöschfahrzeuge und 1 Kommandofahrzeug im Einsatz. Die Löschwasserleitung bestand aus 3 Tragkraftspritzen, 78 B-Schläuchen mit einer Länge von 1.560 m, sowie aus 6 C-Schläuchen.

**Bemerkungen zur Übung:**

Von der Bezirkswarnstelle Grieskirchen wurden nur die Feuerwehren Hofkirchen, Höft, Meggenhofen und Weibern alarmiert, nicht jedoch Roitham. Der neue Alarmplan, welcher am 12.8.1998 erstellt wurde, sieht auch die FF-Roitham in der Alarmstufe II vor. Richtigerweise meldete sich die FF-Roitham nicht, sondern wartete zu. Ein Fehler dürfte auch insofern passiert sein, als sich die ankommenden Feuerwehren nicht bei der Einsatzzentrale angemeldet hatten. Von den Lotsen wurde erst sehr spät gemeldet, daß eine riesige Lücke der Zuleitung offen ist. Die FF-Roitham wurde daher vom Einsatzkommando erst um 13.41 Uhr, also 34 Minuten nach der Alarmierung, über den Einsatz verständigt. Die Zuleitung zum Brandobjekt konnte daher erst um 13.50 Uhr fertiggestellt und mit der Wasserzufuhr begonnen werden.

Bemerkt wird hierzu, daß im Falle eines Brandes bei der Liegenschaft Zöbl sofort die Alarmstufe 3 ausgerufen werden müßte, um einen raschen Aufbau der Löschwasserleitung zu gewährleisten.

Bei der Schlußbesprechung wurde Kritik auch darüber laut, daß die Bezirkswarnstelle sofort nach der Alarmierung verlassen wurde.

Fahrer mit dem TLFA: AW Hubert Spicker; gef. km: 5  
Fahrer mit dem LF: HBM Johann Stockinger; gef. km: 8  
Fahrer mit dem KDOF: BI Hubert Geßwagner; gef. km: 14

- 17.10.1998: **Überprüfung der Atemschutzgeräte** durch die Bezirkswartungsstelle. Die Geräte werden morgens nach Grieskirchen gebracht und nachmittags wieder abgeholt.  
Fahrer mit dem LF: HFM Franz Schwarzgruber; gef. km: 23  
Fahrer mit dem KDOF: HFM Franz Schwarzgruber; gef. km: 28
- 17.10.1998: Von 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr: Teilnahme von Schriftführer **Herbert Salfinger** am **Schriftführer-Lehrgang** im Feuerwehrhaus Grieskirchen.
- 17.10.1998: Von 20.00 Uhr bis 05.00 Uhr – Durchführung der **Brandsicherheitswache** durch 4 Kameraden der FF- Aistersheim anlässlich des **Maturaballes der HTL-Wels** im Wasserschloß Aistersheim.  
Diese Veranstaltung wurde von etwa 3.500 Personen besucht, der Einsatz war im Sinne der Feuerwehr-Tarifordnung entgeltspflichtig.  
Fahrer mit dem KDOF: HBM Johann Stockinger; gef. km: 9
- 20.10.1998: Um 19.15 Uhr – **TLF-Übung** in Kottingaistersheim. Übungsannahme: Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person. Teilnehmende Kameraden: 7  
Fahrer mit dem TLFA: keine Eintragung; gef. km: 2  
Fahrer mit dem KDOF: HFM Andreas Roider; gef. km: 3  
Einsatz Notstromaggregat: ¼ Std.
- 23.10.1998: Die FF-Aistersheim wird von der ARGE Aussteller Schloß Aistersheim tel. angefordert. Grund: **Verstopfung bei einer Toiletanlage im Schloß Aistersheim**.  
11.30 Uhr: Ausrückung mit dem TLFA und 3 Mann zum Schloß. Eine Besichtigung durch HBM Günther Prähofer (gelernter Installateur) ergab, daß die Verstopfung nicht mittels der Kanalratte beseitigt werden kann, es sind Stemmarbeiten erforderlich.  
Unverrichteter Dinge erfolgte nach etwa 45 Minuten die Rückkehr ins Feuerwehrhaus.  
Fahrer mit dem TLFA: AW Herbert Salfinger; gef. km: 1
- 23.10.1998: Um 19.30 Uhr – **Sitzung des Kommandos** der FF-Aistersheim im Kommandoraum des Feuerwehrhauses. Anwesend waren Kommandant Schwarzgruber und weitere 9 Kommandomitglieder.
- 24.-26.10.98: **Kunstmarkt im Wasserschloß Aistersheim**. Über Ersuchen des Veranstalters, der ARGE Aussteller Schloß Aistersheim (Verantwortlicher: Robert Neubacher), bzw. gemäß der Veranstaltungsbewilligung der Gemeinde Aistersheim wurde die **Brandsicherheitswache** im Schloß und den anderen Ausstellungsräumlichkeiten jeweils von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr **wie folgt übernommen**:  
Samstag, 24.10.1998: 2 Mann - insgesamt 16,0 Stunden  
Sonntag, 25.10.1998: 4 Mann - insgesamt 32,0 Stunden  
Montag, 26.10.1998: 3 Mann - insgesamt 22,0 Stunden  
Auch dieser Feuerwehreinsatz war im Sinne der Bestimmungen der Feuerwehr-Tarifordnung entgeltspflichtig.  
**Eingesetzte Fahrzeuge und Geräte an allen 3 Tagen:**  
KDOF, LF; Mobilfunk 2 m; 2 Handfunkgeräte 2 m  
Fahrer mit dem LF: HFM Franz Schwarzgruber; gef. km: 12 (einschl. Probefahrt)  
Fahrer mit dem KDOF: OFM Stefan Schmalwieser; gef. km: 7  
Übungsfahrt mit dem KDOF am 24.10.98; Fahrer: HFM Franz Schwarzgruber; gef. km: 75
- 31.10.1998: Um 18.15 Uhr – Sirenenalarm in Aistersheim. Grund: **Verkehrsunfall mit Autobrand auf** der Kreuzung Innbachtal-Landesstraße – Aistersheimer Bezirksstraße bei der „Ober-

mairkreuzung“ in Aistersheim. Der Sirenenalarm wurde aufgrund einer Meldung von E-BI Erwin Krenn über das LFK ausgelöst.

18.18 Uhr – Ausfahrt mit dem TLFA und dem KDOF mit 12 Mann unter Führung von Kdt. Franz Schwarzgruber zur Unfallstelle.

Beim Eintreffen wurde festgestellt, daß der Autobrand bereits von einem Bewohner des Hauses Kettl gelöscht worden ist. Die Tätigkeit der FF-Aistersheim beschränkte sich daher auf die Absicherung der Unfallstelle, sowie die Beseitigung der Ölsuren mittels Ölbindemittel und der Autoteile.

Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 19.18 Uhr

Eingesetzte Mannschaften und Geräte:

12 Mann; LFB, KDOF; 2 Mobilfunkgeräte 2 m, 2 Handfunkgeräte 2 m; 1 6 kg-Pulverlöscher, Notstromaggregat (1 Std.), Lichtmast, 1 Sack Ölbindemittel, Besen und Schaufeln.

Kurze Schilderung des Unfallherganges:

Die PKWs von Gerhard Kreinecker, Andorf, und Alfred Orthofer, Gallspach (GR-13TJ – Opel Astra) waren bei der Obermair-Kreuzung kollidiert. Dabei fing einer der PKW von Oberndorfer Feuer. An beiden PKWs entstand großer Sachschaden. Durch das rasche Einschreiten eines Bewohners des Kettl-Hauses konnte der Brand rasch gelöscht werden. Zum Zeitpunkt des Unfalles herrschten widrige Witterungsverhältnisse (Regenschauer).

Fahrer mit dem TLFA: HBM Ing. Hermann Höftberger; gef. km: 9

Fahrer mit dem KDOF: OBI Rudolf Riener; gef. km: 0,5

01.11.1998: Um 14.00 Uhr – Ausrückung mit 28 Mann unter Führung von Kommandant HBI Franz Schwarzgruber anlässlich des Festes Allerheiligen (mit Heldenehrung beim Kriegerdenkmal). 3 Mann übernehmen die Verkehrswegsicherung. Als Problem stellte sich wiederum heraus, daß zu wenig Mäntel zur Verfügung standen.

03.11.1998: Um 19.00 Uhr – Besprechung im Pfarrheim wegen dem Veranstaltungskalender für 1999. Von der FF-Aistersheim haben Kdt. Schwarzgruber und AW Salfinger teilgenommen.

03.11.1998: Mit Beginn um 19.30 Uhr – Offizielle Schlüsselübergabe vom alten Feuerwehrhaus an Josef Neudorfer, Aistersheim 27, im Gasthaus Starlinger, Thalheim.

Der Einladung Josef Neudorfers zu diesem geselligen Beisammensein sind 28 Kameraden, sowie Bürgermeister Simmer, Altbürgermeister ÖR Stockinger und einige Mitglieder des Gemeinderates gefolgt.

04.11.1998: 7. Abschnittsfunkübung, veranstaltet von der FF-Aistersheim. Von der FF-Aistersheim haben 4 Mann teilgenommen. Fahrer mit dem TLFA: OBI Rudolf Riener; gef. km: 3

05.11.1998: Mit Beginn um 19.30 Uhr – Kommandanten-Dienstbesprechung im Gasthaus Pointner in Weeg, Gde. Wendling, an der auch Kdt. Franz Schwarzgruber teilnahm.

07.11.1998: Um 10.00 Uhr – Ausfahrt mit dem TLFA 2000 und 9 Mann unter Führung von Kdt. Franz Schwarzgruber zur Liegenschaft Ranninger, Aistersheim 35. Grund: Über Ersuchen von Frau Maria Ranninger wird ein auf das Dach hängender Nußbaum heruntergeschnitten und anschließend entfernt.

Da eine andere Möglichkeit, den Baum ohne Schaden für das Dach des Gebäudes zu entfernen, nicht bestand, wurden die Arbeiten unter Zuhilfenahme der Bezirksfeuerwehrdrehleiter durchgeführt.

Nach Entfernung der überhängenden Äste wurde der Baum von den Feuerwehrkameraden fachgerecht umgeschnitten und gleich zerlegt.

Diese Dienstleistungen werden als Gegenleistung für die laufende Bereitstellung des Stadels von Frau Ranninger zur Lagerung von Festgegenständen angesehen und wurden daher auch nicht in Rechnung gestellt.

Rückkehr ins Feuerwehrhaus: zk. 12.00 Uhr

Eingesetzte Mannschaften und Geräte:

9 Mann; TLFA 2000; Bezirksfeuerwehrdrehleiter; Motorsäge, Seile, Schaufeln und Besen

Fahrer mit dem TLFA: AW Hubert Spicker; gef. km: 1

07.11.1998: Um 13.00 Uhr – Ausrückung mit dem LF und 7 Mann unter Führung von AW Hubert Spicker nach Höft. Grund: Mithilfe beim **Auffüllen eines neuen Löschwasserbehälters in der Ortschaft Unterhöftberg** (Liegenschaft Hochroither, vulgo „Höftberger“) im Rahmen einer Übung.

Nach dem Eintreffen in Höft wird unsere Pumpe zur Wasserentnahmestelle beim Höftbach zugeteilt.

Etwa 45 Minuten nach Beginn der Löschwasserförderung traten Probleme bei der TS auf, die erst nach einer Stunde wieder behoben werden konnten.

Fahrer mit dem LF: HFM Franz Schwarzgruber; gef. km: 11

11.11.1998: Fahrt mit dem KDOF zur Firma Kreinecker nach Andorf (wegen der Funkalarmierung).

Fahrer: BI Hubert Geßwagner; gef. km: 73; getankt: 55,6 Liter Benzin

14.11.1998: **2. Interne Funkübung** der FF-Aistersheim, an der 5 Kameraden teilnahmen. Fahrer mit dem TLFA: HBM Ing. Hermann Höftberger; gef. km: 23

Am gleichen Tag wird auch die Funkfixstation „Florian Aistersheim“ in Betrieb genommen.

14.11.1998: Auf dem Firmengelände des Zimmereibetriebes Roitinger findet ein **Feuerwehrrübung** statt.

Im Rahmen dieser Übung fand eine Besichtigung des gesamten Betriebsgebäudes durch 6 Kameraden statt. Mit dem Betriebsinhaber, Herrn Johann Roitinger, wurde abschließend vereinbart, daß von der FF-Aistersheim ein Brandschutzplan ausgearbeitet wird.

Fahrer mit dem TLFA: HBI Franz Schwarzgruber; gef. km: 4

16.11.1998: Um 19.00 Uhr – **Besprechung** im Feuerwehrhaus (wegen des geplanten Ankaufes von Postpagern und der Feuerwehreinsätze im Schloß). Anwesend waren Kommandant Schwarzgruber, ein Vertreter der Firma Motronik, 9 Kommandomitglieder sowie weitere 4 Kameraden.

21.11.1998: Um 14.00 Uhr - **Atemschutzübung** im Altersheim in Gaspoltshofen. Nach der Einweisung im Altersheim wurde die Bedienung und Funktion der Gitterbetten, das Lösen der Gurte und Leibstuhlgurte (mittels Magnet) usw. vorgeführt. Es folgten anschließend die Bergungen von Personen aus verschiedenen Betten unter Einsatz des Schweren Atemschutzes. Mit 12 teilnehmenden AS-Trägern war unsere Feuerwehr wieder die größte Gruppe, die an der Übung teilnahm.

Fahrer mit dem TLFA: AW Hubert Spicker; gef. km: 14

Fahrer mit dem KDOF: OBI Rudolf Riener; gef. km: 13

24.11.1998: Um 12.00 Uhr – Anruf am Gemeindeamt von der Straßenmeisterei Weibern. **Meldung: Verkehrsunfall auf der Innbachtal-Landesstraße am oberen Bereich des „Laslauberges“**, wobei es eine eingeklemmte Person gibt. Es wird um Ausrückung der Feuerwehr zur Unfallstelle ersucht.

AL Salfinger alarmiert über den Feuerwehrnotruf 122 die Feuerwehren und die Gendarmerie, die Rettung wurde bereits von der Straßenmeisterei alarmiert.

12.02 Uhr – Sirenenalarm in Aistersheim.

12.05 Uhr – Ausfahrt mit dem TLFA und dem KDOF unter Führung von OBI Rudolf Riener zur Unfallstelle. Sofort nach dem Eintreffen an der Unfallstelle wird diese abgesichert und mit der Bergung der verletzten Person begonnen (Weiberns Gemeindefahrer Dr. Mahn war beim Eintreffen der FF-Aistersheim bereits an der Unfallstelle).



Kurze Zeit nach Beginn der Arbeiten an der Unfallstelle treffen auch die Feuerwehren Weibern und Meggenhofen, sowie der Notarztwagen des Roten Kreuzes ein. Während Tank Meggenhofen nicht benötigt wurde und daher die Unfallstelle sofort wieder verläßt, werden die Kameraden der FF-Weibern zur Bergung des Fahrzeuges beigezogen.

13.00 Uhr – Rückkehr ins Feuerwehrhaus.

Fahrer mit dem TLFA: HBM Ing. Hermann Höftberger; gef. km: 4

Fahrer mit dem KDOF: OBI Rudolf Riener; gef. km: 4

Eingesetzte Mannschaften, Fahrzeuge, Geräte und Materialien:

FF-Aistersheim:

7 Mann; TLFA, KDOF; 1 Kanister Ölbindemittel, Schaufeln und Besen.

FF-Weibern:

7 Mann; TLFA, LF-B, KDOF

FF-Meggenhofen:

3 Mann; RLFA

Unfallhergang, Personalien des Unfalllenkers:

Der 81-jährige Pensionist Karl Dolmavic aus Gallspach, Villenstr. 8, war mit seinem PKW, Citroën BX, Kz.: GR-38TK, von Weibern kommend auf der Innbachtal Landesstraße Richtung Aistersheim unterwegs. Infolge nicht angepaßter Fahrgeschwindigkeit dürfte er auf der eisglatten, jedoch gestreuten Fahrbahn in der Rechtskurve am Laslauberg (Bereich der Zufahrt nach Haidenheim) ins Schleudern gekommen sein. Dabei fuhr er kurvenausgangs auf die Böschung, kippte auf das Dach und schlitterte so noch einige Meter dahin, ehe er derart zu liegen kam.

Der Fahrer eines von Aistersheim kommender LKW der Straßenmeisterei Weibern bemerkte den Unfall und funkte sofort zur Zentrale, von wo aus das Gemeindeamt Aistersheim ersucht wurde, die Feuerwehr zu alarmieren. Umgehend alarmierte AL Salfinger über den Feuerwehrnotruf 122 das LFK, das sofort die Alarmstufe II auslöste.

Der Lenker des PKWs wurde leicht verletzt, er wurde nach der ärztlichen Erstversorgung mit dem Notarztwagen abtransportiert. Am Fahrzeug entstand ein Schaden von mindestens S 100.000,-. Der Verkehrsunfall wurde vom Gendarmerieposten Haag unter GZ: 784/1998 protokolliert.

- 24.11.1998: **Feuerwehrübung** auf der Straße hinter der Liegenschaft Kroiß, Aistersheim 43. Auf dem Programm stand die Bergung eines Fahrzeuges unter Verwendung eines von Kamerad HFM Andreas Roider angefertigten Erdankers. Teilnehmer: 13 Mann  
Fahrer mit dem TLFA: HBM Günther Prähofer; gef. km: 2; getankt: 67 Liter Diesel  
Fahrer mit dem KDOF: AW Herbert Salfinger; gef. km: 2  
Einsatz Notstromaggregat: ½ Std.
- 23.-27.11.98: HBM **Wolfgang Sickinger** absolviert den **Zugskommandanten-Lehrgang** an der Landes-Feuerwehrschule in Linz und legt die Prüfung mit sehr gutem Erfolg ab.
- 25.11.1998: Teilnahme von Kdt. Schwarzgruber und weiteren 3 Kameraden an einer **Einschulung der Firma O.ö. Ferngas** im Feuerwehrhaus Haag am Hausruck.
- 27.11.1998: Teilnahme von 4 Kameraden an der Übergabe und **Besprechung des Ausbildungsordners** in Gröming (Altenhof).
- 30.11.1998: Um 20.00 Uhr – **Kommandositzung** bei Kommandant Franz Schwarzgruber. Anwesend waren Kdt. Schwarzgruber und weitere 10 Kommandomitglieder.
- 01.12.1998: Um 19.00 Uhr – **Besprechung im Feuerwehrhaus** wegen der Festlegung des Tarifes für die Märkte im Schloß Aistersheim.  
Teilnehmer waren neben einigen Kommandomitgliedern auch Bürgermeister Dir. Herbert Simmer, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Rudolf Harra und Robert Neubacher (ARGE Aussteller Schloß Aistersheim).

Nach längerer – teils heftiger Auseinandersetzungen – einigte man sich darauf, daß künftig ein Betrag von S 150,-- pro Stunde (erstmalig beim Weihnachtsmarkt 1998) seitens der FF-Aistersheim für den Brandschutz verrechnet wird.

- 02.12.1998: **8. Abschnittsfunkübung** (Sternfahrt), veranstaltet von der FF-Weeg. Von der FF-Aistersheim haben 3 Mann teilgenommen.  
Fahrer mit dem KDOF: BI Hubert Geßwagner; gef. km: 29
- 2.-4.12.1998: Kamerad **LM Günther Prähofer** absolviert an der O.ö. Landes-Feuerwehrschiele in Linz den Lehrgang für TLF-Besatzungen mit vorzüglichem Erfolg.
- 06.12.1998: **Übungsfahrt** mit dem TLFA (bei schnee- und eisglatter Fahrbahn).  
Fahrer: HBM Ing. Hermann Höftberger; gef. km: 7
- 5.-8.12.98: **Weihnachtsmarkt im Wasserschloß** Aistersheim. Über Ersuchen des Veranstalters, der ARGE Aussteller Schloß Aistersheim (Hr. Neubacher) wird von der FF-Aistersheim mit jeweils 4 Mann (gemäß Vereinbarung) die Brandsicherheitswache gestellt. Die Einsatzdauer war wie folgt:  
Samstag, 05.12.98: 32 Stunden  
Sonntag, 06.12.98: 32 Stunden  
Montag, 07.12.98: 32 Stunden  
Dienstag, 08.12.98: 28 Stunden  
Auch dieser Feuerwehreinsatz war im Sinne der Bestimmungen der O.ö. Feuerwehrtarifordnung entgeltspflichtig.  
Fahrer mit dem KDOF: mehrere Kameraden; gef. km: insgesamt 4
- 9.-11.12.1998: Kamerad **HFM Andreas Roider** absolviert an der O.ö. Landes-Feuerwehrschiele in Linz den **Maschinenlehrgang** mit sehr gutem Erfolg.
- 15.12.1998: Einsatz des TLFA zur **Reinigung des Abflusses beim Löschteich Viertlbach** (auf der Liegenschaft von Zäzilia Prehofer).  
Fahrer mit dem TLFA: HFM Franz Schwarzgruber; gef. km: 2
- 15.12.1998: Um 19.30 Uhr - **TLF-Übung** beim Rohbau des Hauses von Kamerad Josef Hofmanner. Thema: Innenangriff in einem Wohnhaus. Teilnehmer: 11 Mann  
Fahrer mit dem TLFA: HBM Ing. Hermann Höftberger; gef. km: 0,5; Einsatz Notstromaggregat: 39 Minuten
- 24.12.1998: **Überbringung des Friedenslichtes** durch die Feuerwehrjugend an alle Haushalte von Aistersheim.  
Fahrer mit dem KDOF: AW Hubert Spicker; gef. km: 48
- 29.12.1998: HFM **Reinhard Wiesinger** tritt aus der FF-Aistersheim aus. **Grund:** Übersiedlung nach Wels.
- 30.12.1998: Probefahrt mit dem TLFA. Fahrer: HFM Franz Schwarzgruber; gef. km: 36
- 31.12.1998: Kamerad **E-BI Erwin Krenn** teilt der Gemeinde Aistersheim mit, daß er die **Brandmeldestelle**, die er seit nunmehr 30 Jahren in seinem Haus hatte, zurücklegt. Als Grund gibt er eine technische Umstellung bei seiner Telefonanlage mit 2.1.1999 an.  
Kamerad E-BI Krenn hat die Brandmeldestelle während der ganzen Zeit des Bestandes stets mit großer Umsicht und mit großem persönlichen Einsatz geführt. Hiefür gebührt im Dank und Anerkennung.

31.12.1998: Mit Beginn um 22.00 Uhr – Große **Silvesterparty der FF-Aistersheim** im Bereich des Bauhof- bzw. Feuerwehrhaus-Vorplatzes. Der Einladung der Feuerwehr waren etwa 100 AistersheimerInnen gefolgt.

Im Rahmen dieser Feier, bei der neben heißen Getränken auch kleine Imbisse verabreicht wurde, wurde von Kamerad HBM Höftberger auch ein Feuerwerk abgebrannt. Im Rahmen der Party wurde von OAW August Stafflinger ein von ihm erstellter Film über Feuerwehrfeste in Aistersheim gezeigt. Der Erlös der Veranstaltung dient zur Anschaffung von Feuerwehrgeräten.

Die Vorbereitungsarbeiten und die Durchführung der Party selbst haben zahlreiche Stunden in Anspruch genommen.

Fahrer mit dem KDOF: HFM Andreas Roider; gef. km: 37

---

### **Sirenenproben im Jahr 1998**

Laut Aussage des Lotsen- und Nachrichtenkommandanten, BI Hubert Geßwagner, gab es im Jahr 1998 bei der Alarmierung durch das LFK keine Probleme. Die Tonbandaufzeichnungen bei der Alarmierung durch die Bezirkswarnstelle Grieskirchen (jeden 2. Samstag im Monat) waren zum Teil meist unbrauchbar !!

Die Sirenensteuerung war am 25.7.1998 defekt. Grund dürfte vermutlich das starke Unwetter vom 21.7.1998 gewesen sein. Am 10.10.1998 wurde durch die Bezirkswarnstelle Grieskirchen eine stille Probealarmierung auf „Feuer“ zum Zweck der Probe der automatischen Öffnung der Gehlüre, der Alarmbeleuchtung und der internen Alarmierung durchgeführt.

Der Zivilschutz-Probearm vom 3.10.1998 erbrachte das Ergebnis, daß Alarmsirenen im ganzen Gemeindegebiet gehört werden konnten. Die Reichweite der Aistersheimer Feuerwehresirene ist jedoch sehr begrenzt.

Stand der Funkgeräte zum 31.12.1998:

- 1 Fixstation 2 m
- 3 Mobilfunkgeräte 2 m
- 2 Handfunkgeräte 2 m
- 2 Handfunkgeräte 11 m

---

## **Mitgliederbewegungen 1998**

**Mitgliederstand zum 31.12.1997 (aktiv: 90, Reserve: 43, Jugend: 10):** = 143

Beitritte: JFM **Christoph Seidl**, geb. 16.08.1985 am 02.01.1998 + 1

Austritte: 1. HFM **Wolfgang Spicker**, geb. 24.11.1972 am 22.06.1998

2. OFM **Christian Spicker**, geb. 13.08.1970 am 18.08.1998

3. HFM **Reinhard Wiesinger**, geb. 08.01.1961 am 29.12.1998 - 3

**Mitgliederstand am 31.12.1998 (aktiv: 89; Reserve 44; Jugend: 8):** **141**

# STATISTIK 1998

<b>Brandeingänge,</b> davon Fehlalarme	3 0	<b>Ausrückungen</b> bei Festen, Hochzeiten, Begräbnissen, Gedenken usw.	11
Mannschaftsstärke Brandeingänge	46	Kommandositzungen	11
Einsatzstunden Brandeingänge	45	Vollversammlungen, Feuerwehrwahl	2
<b>Technische Eingänge</b>	35	Allgemeine Übungen (auch mit anderen Feuerwehren)	15
Mannschaftsstärke technische Eingänge	204	Atenschutzübungen	5
Einsatzstunden technische Eingänge	805	Funkübungen u. -schulungen	11
Tagungen, sonstige Besprechungen und Schulungen	15	Ausflüge, Exkursionen, Besichtigungen, Kinobesuche, Jugendlager	3
Übernahme in den Aktivstand 1998	3	Beförderungen 1998	8
Bewerbsteilnahmen Bewerbungsgruppe	5	Übungen Bewerbungsgruppe	36
Bewerbsteilnahmen Jugendgruppe	5	Übungen Jugendgruppe	15
Veranstaltungen (Feste, Sonnwendfeier, Abräumfeier, Silvesterparty, usw.)	5	Erwerb des Fw.-Jugend-LAZ in Bronze	5
		Erwerb des Fw.-Jugend-LAZ in Silber	3
Wissenstest-Abzeichen in Gold	1	Feuerwehr-LAZ in Gold	0
Wissenstest-Abzeichen in Silber	4	Feuerwehr-LAZ in Silber	1
Wissenstest-Abzeichen in Bronze	1	Feuerwehr-LAZ in Bronze	2
<b>Bayerische Feuerwehr-LAZ:</b> in Bronze	0	<b>O.ö. Feuerwehr-Dienstmedaillen:</b> für 25-jährige Tätigkeit bei der FF	2
in Gold III/2	0	für 40-jährige Tätigkeit bei der FF	1
in Gold III/3	0	für 50-jährige Tätigkeit bei der FF	3
Funkleistungsabzeichen	1	Einsätze für Hausbau von Kameraden	1
<b>Teilnahme an Lehrgängen:</b> Grundlehrgang	2	Atenschutz-Lehrgang	4
Zugskommandanten-Lehrgang	1	Lotsen-Lehrgang	2
Maschinisten-Lehrgang	1	Lehrgang für gefährliche Stoffe	1
TLF-Lehrgang	6	Schriftführer-Lehrgang	1

## Fahrzeuge:

Fahrzeug	gefahrte km 1998	Kilometerstand am 31.12.1998
<b>LF</b> (Baujahr 1981)	1.019	10.984
<b>KDOF</b> (Baujahr 1988)	2.820	246.995
<b>TLFA</b> (Baujahr 1998)	Anschaffung 1998	1.357

Aistersheim, am 25. Jänner 1999

**Der Schriftführer:**

AW

(Herbert Salfinger)